

Fachgruppe Architektur

Lehrangebot

Kommentiertes Lehrveranstaltungsverzeichnis

Wintersemester 2024_2025

Bachelor of Arts.....	2
Master of Arts.....	34

Stand: 08.08.2024

Eine interdisziplinäre Projektwoche an der ABK Stuttgart
vom 2. Dezember bis zum 6. Dezember 2024

In der interdisziplinären Projektwoche geht es um das, was die ABK ausmacht: Die vielfältigen Möglichkeiten über den Tellerrand des eigenen Studiengangs hinauszuschauen und die Fachgebiete der anderen in gemeinsamer Theorie und Praxis kennenzulernen und sich **fächerübergreifend im Dialog auszutauschen**. Die interdisziplinäre Woche wird vom 2. Dezember bis zum 6. Dezember 2024 an verschiedenen Orten auf dem Campus und in den Außenstellen veranstaltet werden.

Neben Lehrangeboten wie **Vorlesungen, Vorträgen, Workshops und Seminaren** sind auch **experimentelle Veranstaltungsformate** zu interdisziplinären Themen geplant. Die Interdisziplinarität der Angebote kann sich dabei thematisch, methodisch oder in der Zusammenarbeit von Lehrenden aus verschiedenen Fachbereichen ausdrücken, die das reguläre Lehrangebot bereichern und ergänzen. Die Veranstaltung richtet sich ausdrücklich an **alle Mitglieder der Akademie** – Studierende, Lehrende und Mitarbeiter*innen.

Die **Module** werden mindestens einen Vormittag oder Nachmittag dauern, können aber auch als Workshop etc. die ganze Woche stattfinden. Über die Vergabe von ECTS-Punkten entscheiden die Fachgruppen.

Informationen zum **Programm** folgen zum Beginn des Wintersemesters und werden auf dem [ABK-Portal](#) veröffentlicht.

Studiengang**Architektur B.A. / Industrial Design****Modul**

1 - Grundlagen der Gestaltung

ECTS

2

Dozent*in/Prüfer*in**LBA Dipl.-Ing. Karl-Heinz Bogner****Titel der Veranstaltung****Darstellung I****Art der Veranstaltung**

Seminar / Übungen

Art der Prüfung

praktisch

Beschreibung der Veranstaltung

Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt zum einen in der Vermittlung von zeichnerischen Grundlagen (hierbei wird der Einsatz von unterschiedlichen Zeichentechniken und -materialien geübt), zum anderen werden verschiedene zeichnerische Ansätze für die Darstellung von Objekt und Raum vermittelt, wobei die räumliche Wahrnehmung sowie die zeichnerische Übersetzung und Abstraktion geübt und geschult werden sollen. Die im „Inkubator“ behandelten Themen wie Materialität, Plastizität, Formfindungsprozesse, Transformation und Evolution werden in Zeichnung und Skizze untersucht und reflektiert.

Zeit

Kickoff: Freitag, 18.10.2024 um 15 Uhr, Hörsaal 301, Neubau 1
Besprechungen: Freitags 15 - 19 Uhr

Ort/Raum

Neubau 1 Klassenräume 305 + 306.1 + 306.2 & Neubau 1, Vortragsraum 301

Teilnehmerzahl

-

Anmeldung zur Teilnahme

-

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS**Weitere Anmerkungen**

-

Studiengang

Architektur B.A. / Industrial Design

Modul

1 - Grundlagen der Gestaltung

ECTS

12

Dozent*in/Prüfer*in

**Prof. Dipl.-Ing. Fahim Mohammadi, M.Arch. M.Eng.
AM Dipl.-Des. Johanna Schneider**

Titel der Veranstaltung

Grundlagen der Gestaltung I + II - Inkubator

Art der Veranstaltung

Projektarbeit, Vorlesungen, Workshops

Art der Prüfung

mündlich, praktisch, schriftlich

Beschreibung der Veranstaltung

Im unserem post-digitalen Zeitalter ist das „Wie“ des Gestaltens genauso wichtig wie das Gestaltete selbst. Es standen noch nie so viele unterschiedliche Methoden und Techniken zur Verfügung, die jede für sich das Potential haben, noch gestern definierte Grenzen heute zu überschreiten. Gestaltung ist zu einer liquiden Disziplin geworden, die sich ihren Weg in andere Domänen bahnt, welche Jahrhunderte lang Anderen vorbehalten waren, wie beispielsweise Mathematikern, Neurologen, Genetikern, Künstlern oder Produzierenden. Der postdigitale Designer gestaltet mehr durch Manipulation als durch Determinismus, und dass was er gestaltet ist geprägt von Neugierde, Intuition, Spekulation und dem Experiment.

Vor diesem Hintergrund versteht sich die Klasse „Grundlagen der Gestaltung“ in den Studiengängen Architektur und Industrial Design als eine Art Inkubator, der den Studierenden des ersten Studienjahres einen geborgenen Raum für diese ersten, intuitiv-gestalterischen Schritte bietet, diese aber gleichzeitig auch im Laufe des Jahres zu radikalieren vermag. Im hier vorgestellten Modell sind Studierende forschend tätig - aber forschend in einem ästhetischen Sinn und damit in einem Sinn, der nicht durch vorgängig gegebene Regeln bestimmt ist. Dies geschieht in fünf, aufeinander aufbauenden Phasen, zu denen unterschiedliche Maßstäblichkeiten und Ihre Phänomene ergründen und miteinander verknüpft werden sollen.

Begleitet wird die Erkenntnistätigkeit „Gestaltung“ von wöchentlichen Korrekturen während und Präsentationen am Ende der jeweiligen Phasen. Die Studierenden dokumentieren ihren Forschungsprozess in Form eines erweiterten Laborbuches, das zusammen mit den entstandenen Ergebnissen am Ende des Semesters präsentiert wird.

Zeit

Kickoff: am Dienstag, den 15.10.2024 um 10 Uhr, Hörsaal 301 im Neubau 1
Besprechungen: Dienstags und Donnerstag 9 - 14 Uhr und
Mittwochs 11 - 16 Uhr, Präsentationstermine beachten!

Ort/Raum

Neubau 1 Klassenräume 305 + 306.1 + 306.2 & Neubau 1, Vortragsraum 301

Teilnehmerzahl

-

Anmeldung zur Teilnahme

Weitere Informationen unter: inkubator.abk-stuttgart.de

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Weitere Anmerkungen

-

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

2-Grundlagen des Konstruierens

ECTS

2

Dozent*in/Prüfer*in

Armin Hartmann (Holzwerkstatt)
Norbert Kull (Kunststoffwerkstatt)
Sebastian Lotz (Fab Lab / Metallwerkstatt)
Martin Schopf (Holzwerkstatt)

Titel der Veranstaltung

Werkstoffe 1

Art der Veranstaltung

Vorlesung

Art der Prüfung

schriftlich

Beschreibung der Veranstaltung

Vermittlung von Grundkenntnissen über Werkstoffe für den praktischen Entwurf und den Prototypenbau. Einführung in die Herstellungs- und Verfahrenstechniken von Werkstoffen und deren spezifischen Eigenschaften als Grundlage für das Entwerfen. Folgende Bereiche werden in den Akademiewerkstätten unter anderem gelehrt: Holz/Holzwerkstoffe, Oberflächentechniken, Formenbau, Kunststoffverarbeitung, Rapid Prototyping, Metallbearbeitung, Modellbautechniken, etc.

Zeit

Freitags 9.00-11.30 Uhr (ab 25.10.2024)

Ort/Raum

NB 01, Hörsaal 301

Teilnehmerzahl

30

Anmeldung zur Teilnahme

-

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

Ja, aber die ECTS-Punkte können nicht angerechnet werden!

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Architektur (BA/MA)
abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS
BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. N)
abk-interdisziplinär / 2 ECTS
Textildesign
Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Diplomstudiengang Bildende Kunst
Architektur (A-W) / 3 ECTS
Künstlerisches Lehramt (BFA)
Architektur (A, A-W) / 3 ECTS
Intermediales Gestalten
Architektur (IMG A-W) / 3 ECTS

Weitere Anmerkungen

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

3 - Tragwerkslehre

ECTS

4

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann MA Arch. Des.
LBA Sherif Abdelghany MSc

Titel der Veranstaltung

Tragwerkslehre 1

Art der Veranstaltung

Vorlesung / Übung

Art der Prüfung

Schriftliche Prüfung / Übung

Beschreibung der Veranstaltung

Vermittlung der Grundlagen der Tragwerkslehre, bspw. Übersicht über übliche ebene und räumliche Tragsysteme, Reduktion von komplexen Tragsystemen auf einfache statische Modelle, Verstehen des Trag- und Verformungsverhaltens von tragenden Strukturen, Schnittgrößenermittlung und überschlägige Bemessung. Berechnung von einfachen Beispielen in den Übungen. Anschauung und werkstoffübergreifende praktische Anwendung stehen im Vordergrund. Einordnen der statisch-konstruktiven Aspekte in einen funktionalen, wirtschaftlichen und gestalterischen Kontext.

Zeit

Mo, 16-19 Uhr

Ort/Raum

Neubau 1, Hörsaal 301

Teilnehmerzahl

Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung beim 1. Termin

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[Architektur \(BA/MA\)](#)
abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS
[BA Konservierung und Restaurierung \(G. O. P. W. N\)](#)
abk-interdisziplinär / 2 ECTS
[Textildesign](#)
Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
[Diplomstudiengang Bildende Kunst](#)
Architektur (A-W) / 3 ECTS
[Künstlerisches Lehramt \(BFA\)](#)
Architektur (A, A-W) / 3 ECTS
[Intermediales Gestalten](#)
Architektur (IMG A-W) / 3 ECTS

Weitere Anmerkungen

-

Studiengang**Architektur B.A.****Modul**

4

ECTS

2

Dozent*in/Prüfer*in

tbd

Titel der Veranstaltung**Medien I****Art der Veranstaltung**

Seminar

Art der Prüfung

praktisch

Beschreibung der Veranstaltung

Thema des Seminars ist die Einführung in Darstellungs- und Präsentationstechniken mit digitalen Medien.

Grundlegende Themen sind:

- Einführung in verschiedene Datenformate und deren Eignung für verschiedene Anwendungszwecke – Einführung in das Adobe-Paket (u.a. Photoshop)
- Einführung in Grafik/Layout und Plangrafik
- Einführung in Illustrator

Zeit

Mo, 09:00 – 11:00 Uhr

Ort/Raum

Neubau 2 / Medienraum 1. OG

Teilnehmerzahl

Pflichtseminar BA 1. Semester

Anmeldung zur Teilnahme

beim ersten Termin

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge**nein****Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS****Weitere Anmerkungen**

-

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

4 – Medien III

ECTS

2

Dozent*in/Prüfer*in

LBA Fabian Schnee

Titel der Veranstaltung

Medien III

Art der Veranstaltung

Seminar

Art der Prüfung

praktisch

Beschreibung der Veranstaltung

Thema des Seminars ist die Einführung in Darstellungs- und Präsentationstechniken mit digitalen Medien.

Grundlegende Themen sind:

- Einführung in verschiedene Datenformate und deren Eignung für verschiedene Anwendungszwecke – Einführung in das Adobe-Paket (u.a. Photoshop)
- Einführung in Grafik/Layout und Plangrafik
- Einführung in Illustrator
- Einführung in Rhino
- Einführung in Darstellende Geometrie
- Erstellen von technischen Planunterlagen

Zeit

Fr, 14:30 – 16:30 Uhr

Ort/Raum

Werkstattbau / Raum 104 (CAD LAB)

Teilnehmerzahl

Pflichtseminar BA 3. Semester

Anmeldung zur Teilnahme

beim ersten Termin

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

5 - Architekturgeschichte I

ECTS

2

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Dr. Ole W. Fischer

Titel der Veranstaltung

Architekturgeschichte I: Von der Prähistorie bis zur Spätantike

Art der Veranstaltung

Vorlesung

Art der Prüfung

Schriftlich (Klausur)

Beschreibung der Veranstaltung

Wann beginnt die Geschichte der Architektur? Nach landläufiger Meinung mit der Sesshaftwerdung der Menschheit (neolithische Revolution mit Ackerbau und Viehzucht), also noch lange vor den ersten schriftlichen Zeugnissen. Dabei gehen Vor- und Rückschritte der Zivilisationen Hand in Hand mit gebauter Umwelt wie auch immer wieder Zerstörung, Neubeginn und Um- und Weiterbau. Diese verpflichtende Vorlesung zur Architekturgeschichte I ist Teil einer sechssemestrigen Einführungsreihe zur Geschichte und Theorie von Architektur und Design. Sie ist grob chronologisch strukturiert und bietet einen Überblick über erste Siedlungen, Städte der frühen Hochkulturen, antike Bautypen im griechisch-römischen Mittelmeerraum, in Indien und in China, bis hin zu spätantiker und frühchristlicher Architektur. Dabei wird eine dezidiert vergleichende globale Perspektive eingenommen, welche die Entwicklungen der Architektur, der Technik, Materialien, Konstruktionen und Räume wie auch Programme immer als Teil der Geschichte der Auftraggeber*innen, Handwerker*innen, Kulturen und Anschauungen versteht.

Erwartet wird eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesungsreihe und die Vor- und Nachbearbeitung des dort besprochenen Materials.

Zeit

montags von 14:00 bis 15:45 Uhr

Ort/Raum

Neubau 1 / Hörsaal 301

Teilnehmerzahl

Max. 40

Anmeldung zur Teilnahme

Studierende BA 1 Architektur: Pflichtveranstaltung, Studierende anderer Studiengänge bitte E-Mail an den Lehrenden: ole.fischer@abk-stuttgart.de und Anmeldung über ABK Portal
Erster Termin: 21.10.24

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[Architektur \(BA/MA\)](#)
[abk-interdisziplinär](#) / 2/2,5 ECTS
[BA Konservierung und Restaurierung \(G. O. P. W. N\)](#)
[abk-interdisziplinär](#) / 2 ECTS
[Textildesign](#)
Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
[Diplomstudiengang Bildende Kunst](#)
[Architektur \(A-W\)](#) / 3 ECTS
[Künstlerisches Lehramt \(BFA\)](#)
[Architektur \(A, A-W\)](#) / 3 ECTS
[Intermediales Gestalten](#)
[Architektur \(IMG A-W\)](#) / 3 ECTS

Weitere Anmerkungen

Sprache: deutsch; Vorlesungsnotizen englisch; empfohlene Literatur: Francis D. K. Ching, Mark M. Jarzombek, Vikramaditya Prakash: *A Global History of Architecture*, 3rd Edition, Wiley, 2017 (in der Bibliothek: Semesterapparat, Signatur: Kg 140 Chi).

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

5 - Architekturgeschichte III

ECTS

2

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Dr. Ole W. Fischer

Titel der Veranstaltung

Architekturgeschichte III: Von der Renaissance bis zur Industrialisierung

Art der Veranstaltung

Vorlesung

Art der Prüfung

Schriftlich (Klausur)

Beschreibung der Veranstaltung

Wann beginnt die Geschichte der Architektur? Nach landläufiger Meinung mit der Sesshaftwerdung der Menschheit (neolithische Revolution mit Ackerbau und Viehzucht), also noch lange vor den ersten schriftlichen Zeugnissen. Dabei gehen Vor- und Rückschritte der Zivilisationen Hand in Hand mit gebauter Umwelt wie auch immer wieder Zerstörung, Neubeginn und Um- und Weiterbau. Diese verpflichtende Vorlesung zur Architekturgeschichte 3 ist Teil einer sechssemestrigen Einführungsreihe zur Geschichte und Theorie von Architektur und Design. Sie ist grob chronologisch strukturiert und bietet einen Überblick über die Architektur des 16. Jahrhunderts bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts – von päpstlichen Umbau Roms über die Villen und Gärten in Italien, Frankreich und England, osmanische, persische und indo-islamische Architektur wie auch die gebauten Spuren des Kolonialismus bis hin zur Architektur der napoleonischen Epoche und der beginnenden Industrialisierung. Dabei wird eine dezidiert vergleichende globale Perspektive eingenommen, welche die Entwicklungen der Architektur, der Technik, Materialien, Konstruktionen und Räume wie auch Programme immer als Teil der Geschichte der Auftraggeber*innen, Handwerker*innen, Kulturen und Anschauungen versteht.

Erwartet wird eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesungsreihe und die Vor- und Nachbearbeitung des dort besprochenen Materials.

Zeit

dienstags von 9:00 bis 10:45 Uhr

Ort/Raum

Neubau I, Hörsaal 301

Teilnehmerzahl

Max. 40

Anmeldung zur Teilnahme

Studierende BA 3 Architektur: Pflichtveranstaltung, Studierende anderer Studiengänge bitte E-Mail an den Lehrenden: ole.fischer@abk-stuttgart.de und Anmeldung über ABK Portal
Erster Termin: 22.10.24

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[Architektur \(BA/MA\)](#)
[abk-interdisziplinär](#) / 2/2,5 ECTS
[BA Konservierung und Restaurierung \(G, O, P, W, N\)](#)
[abk-interdisziplinär](#) / 2 ECTS
[Textildesign](#)
Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
[Diplomstudiengang Bildende Kunst](#)
[Architektur \(A-W\)](#) / 3 ECTS
[Künstlerisches Lehramt \(BFA\)](#)
[Architektur \(A, A-W\)](#) / 3 ECTS
[Intermediales Gestalten](#)
[Architektur \(IMG A-W\)](#) / 3 ECTS

Weitere Anmerkungen

Sprache: deutsch; Vorlesungsnotizen englisch; empfohlene Literatur: Francis D. K. Ching, Mark M. Jarzombek, Vikramaditya Prakash: *A Global History of Architecture*, 3rd Edition, Wiley, 2017 (in der Bibliothek: Semesterapparat, Signatur: Kg 140 Chi).

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

5 - Architekturgeschichte V

ECTS

2

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Dr. Ole W. Fischer

Titel der Veranstaltung

Architektur- und Designtheorie: Arts & Crafts bis Spätmoderne

Art der Veranstaltung

Vorlesung und Übung

Art der Prüfung

Schriftlich (2 wöchentliche Papers zur Lektüre während der Vorlesungszeit),
mündlich

Beschreibung der Veranstaltung

Was ist Theorie in Design und Architektur? – Dieser Einführungskurs beabsichtigt nicht darauf eine endgültige Antwort zu liefern, sondern sich thematisch und dialogisch dieser Frage zu nähern. Im Fokus steht dabei die Auseinandersetzung mit den Theorien und Theoretiker*innen der Moderne als einem unvollendeten Projekt – das heißt zwischen Mitte des 19. Jahrhunderts bis heute. In diesem Wintersemester stehen Texte zur Diskussion zu den Themen der Arts & Crafts, Technik, Ornament, Avantgarde, klassische Moderne und Spätmoderne.

Erwartet wird für diese wöchentlich sich abwechselnden Vorlesungen und Übungen eine regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit sowie aktive Teilnahme an den Diskussionen. Jede/r Student*in wird zweiwöchentlich ein kurzes (1-2 Seiten) Positionspapier zu den gelesenen Texten verfassen und zur Übung mitbringen, welche die Grundalge der Note bilden, komplementiert durch Mitarbeit in der Diskussion.

Erwartet wird eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesungsreihe und die Vor- und Nachbearbeitung des dort besprochenen Materials.

Zeit

montags von 17:00 bis 18:45 Uhr

Ort/Raum

Alte Aula (tbc)

Teilnehmerzahl

Max. 45

Anmeldung zur Teilnahme

Studierende BA 5 Architektur: Pflichtveranstaltung, Studierende anderer Studiengänge bitte E-Mail an den Lehrenden: ole.fischer@abk-stuttgart.de und ABK Portal
Erster Termin: 21.10.24

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[Architektur \(BA/MA\)](#)
abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS
[BA Konservierung und Restaurierung \(G. O. P. W. N\)](#)
abk-interdisziplinär / 2 ECTS
[Textildesign](#)
Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
[Diplomstudiengang Bildende Kunst](#)
Architektur (A-W) / 3 ECTS
[Künstlerisches Lehramt \(BFA\)](#)
Architektur (A, A-W) / 3 ECTS
[Intermediales Gestalten](#)
Architektur (IMG A-W) / 3 ECTS

Weitere Anmerkungen

Alle Texte in deutsch oder englisch stehen als Digitalisat für eingeschriebene Studierende über das ABK Portal zur Verfügung.

Studiengang	Architektur B.A.
Modul	6 Konstruktives Entwerfen
ECTS	2
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann MA Arch. Des. AM Tobias Laukenmann M.A.
Titel der Veranstaltung	Konstruktives Entwerfen 1
Art der Veranstaltung	Vorlesung / Übung
Art der Prüfung	Schriftliche Prüfung / Übung
Beschreibung der Veranstaltung	Einführung in die Grundlagen des konstruktiven Entwerfens, bspw. Werkstoffeigenschaften, Fertigungstechniken, Fügetechnologien, Konstruktionsprinzipien und Tragverhalten. Einordnen der technisch-konstruktiven Aspekte von Strukturen und Hüllen in einen funktionalen und gestalterischen Kontext. Anwenden des erworbenen Wissens und Erproben eigener Ideen in den Übungen.
Zeit	Do, 16-19 Uhr
Ort/Raum	Neubau 1, Hörsaal 301
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung beim 1. Termin
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS <u>Textildesign</u> Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache <u>Diplomstudiengang Bildende Kunst</u> Architektur (A-W) / 3 ECTS <u>Künstlerisches Lehramt (BFA)</u> Architektur (A, A-W) / 3 ECTS <u>Intermediales Gestalten</u> Architektur (IMG A-W) / 3 ECTS
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

6 - Konstruktives Entwerfen

ECTS

12

Dozent*in/Prüfer*in

**Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann MA Arch. Des.
AM Tobias Laukenmann M.A.**

Titel der Veranstaltung

Konstruktives Entwerfen

Art der Veranstaltung

Entwurf

Art der Prüfung

Projektarbeit + Kolloquien + Präsentation + Dokumentation

Beschreibung der Veranstaltung

Entwurfs-Projektarbeit mit den Themenschwerpunkten Architektur, Technologie, Struktur und Hülle im architektonischen Kontext. Anwendung der Grundlagen des konstruktiven Entwerfens und der Tragwerkslehre auf eine architektonisch-baukonstruktive Aufgabenstellung. Entwicklung des Potentials, Technologie, insbesondere die Themenkomplexe Struktur und Hülle werkstoffübergreifend in kreativer Weise in den Entwurfsprozess integrieren zu können. Entwicklung eines ganzheitlichen Ansatzes, der technologische und künstlerische Aspekte zu vereinen und in einen architektonischen Kontext zu integrieren weiß.

Zeit

Di 14-17 Uhr, Mi 9-17 Uhr, Do, 9-12 Uhr (nach Bedarf)

Ort/Raum

Neubau 1 Raum 204 + 205

Teilnehmerzahl

Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung beim 1. Termin

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Weitere Anmerkungen

-

Studiengang	Architektur B.A.
Modul	7 - Gebäudetechnologie / Bauphysik
ECTS	2
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Tatjana Jaineck M.BP.
Titel der Veranstaltung	Bauphysik 1
Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung
Art der Prüfung	schriftlich
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Vermittlung der Grundlagen der Bauphysik Teil I: Thermische Bauphysik und baulicher Wärmeschutz. Von der Orientierung über die räumliche Ausformung bis zur Materialwahl hat jede Entscheidung im architektonischen Entwurfsprozess Auswirkungen auf die bauphysikalischen Eigenschaften eines Gebäudes und damit in hohem Maße auf seine Nutzungsqualitäten und seinen Energieverbrauch. In Kooperation mit Modul 7 Gebäudetechnologie I und Modul 6 Konstruktives Entwerfen III werden anhand des Konstruktiven Entwurfs verschiedene bauphysikalische Fragestellungen bearbeitet.</p> <p>Weitere Informationen gemäß Aushang bzw. Ankündigung auf der Klassenwebseite gt.abk-stuttgart.de und ABK Moodle Plattform.</p>
Zeit	Mo 9-12.30 (14-tägig)
Ort/Raum	Neubau 1, Raum 208
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	Per Email an tatjana.jaineck@extern.abk-stuttgart.de Erster Termin am Mo 21.10.2024.
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja, nach Absprache
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<p>Architektur (BA/MA) abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) abk-interdisziplinär / 2 ECTS Textildesign Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache Diplomstudiengang Bildende Kunst Architektur (A-W) / 3 ECTS Künstlerisches Lehramt (BFA) Architektur (A, A-W) / 3 ECTS Intermediales Gestalten Architektur (IMG A-W) / 3 ECTS</p>
Weitere Anmerkungen	Deutschsprachige Lehrveranstaltung

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

7 - Gebäudetechnologie / Bauphysik

ECTS

4

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Matthias Rudolph/AM Roman Schallon

Titel der Veranstaltung

Gebäudetechnologie 1

Art der Veranstaltung

Vorlesung/Übung

Art der Prüfung

schriftlich, angewandt

Beschreibung der Veranstaltung

In der Lehrveranstaltung werden die Grundlagen der Gebäudetechnologie vermittelt, mit folgenden Zielsetzungen:

- Erarbeitung eines intuitiven Grundverständnisses für die Wechselwirkung zwischen Klima, Architektur, Komfort und Energie;
- Vermittlung von Grundkenntnissen über passives Bauen, die insbesondere in den frühen Entwurfsphasen angewandt werden können.
- Erwerben der Fähigkeit, mit Planern unterschiedlichster technischer Disziplinen kommunizieren zu können;
- Entwicklung des Potentials, gebäudeenergetische Aspekte, funktionsgerechte Erstellung und den wirtschaftlichen Betrieb von technischen Einrichtungen und Anlagen in kreativer Weise in den Entwurfsprozess einzubeziehen.

Die Schwerpunkte in Gebäudetechnologie 1 liegen hierbei auf den Grundlagen der energetischen Bilanzierung, der Bewertung und Gestaltung von thermischem Komfort durch aktive und passive Maßnahmen, sowie der Energieversorgung. In Kooperation mit Modul 6 Konstruktives Entwerfen III werden anhand des Konstruktiven Entwurfs verschiedene Fragestellungen bezüglich des thermischen Komforts und des Energiebedarfs bearbeitet. Weitere Informationen gemäß Aushang bzw. Ankündigung auf der Klassenwebseite gt.abk-stuttgart.de und der ABK Moodle Plattform.

Zeit

Fr 9-12.30

Ort/Raum

Neubau 1, Seminarraum 208

Teilnehmerzahl

-

Anmeldung zur Teilnahme

Per Email an roman.schallon@abk-stuttgart.de
Erster Termin am Fr 18.10.2024.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja, nach Absprache

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[Architektur \(BA/MA\)](#)
abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS
[BA Konservierung und Restaurierung \(G. O. P. W. N\)](#)
abk-interdisziplinär / 2 ECTS
[Textildesign](#)
Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
[Diplomstudiengang Bildende Kunst](#)
Architektur (A-W) / 3 ECTS
[Künstlerisches Lehramt \(BFA\)](#)
Architektur (A, A-W) / 3 ECTS
[Intermediales Gestalten](#)
Architektur (IMG A-W) / 3 ECTS

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

8

ECTS

6

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Dipl.-Ing. Arch. Mark Blaschitz
AM.in Catherine Greiner M.A.

Titel der Veranstaltung

Wohnbau I

Art der Veranstaltung

Pflichtseminar

Art der Prüfung

Präsentation, Projektdokumentation

Beschreibung der Veranstaltung

THE BAUKUNST STUDIO lehrt mit Wohnbau eines der zentralen Fachgebiete der Architektur, das einen logischen Schwerpunkt in der Grundausbildung für Architekt:innen bildet.

Architektur ist zusammen mit der Malerei und der Plastik ein seit jeher nicht wegzudenkender Bestandteil der Bildenden Künste. Die drei Künste zusammen mit der Graphik, dem Design und den Neuen Medien bilden einen Verbund. Ihr gemeinsamer Kern erlaubt es den Künsten miteinander zu wirken. Architektur spielt dabei eine verbindende und daher zentrale Rolle.

Wohnbau betrachtet bzw. beinhaltet alle Maßstäbe von der Raumplanung, dem Städtebau, dem Hochbau bis hin zum Möbelbau. Was bedeutet partizipatives, kooperatives, artenübergreifendes, koevolutionäres, symbiotisches Entwerfen von Wohnbauten? Welche zeitgemäßen Entwurfsmethoden sind dazu hilfreich? Wie garantieren wir ökologisch, sozial und ökonomisch faire Arbeit und Produktion in der Architektur? Wie verändert sich unser Berufsbild? Wie können wir als Architekt:innen mit suffizienten, konsistenten, effizienten und resilienten Entwürfen zur Überwindung der multiplen Krisen und damit zur Klimastabilisierung, Biodiversitätserhaltung, Ernährungssicherung und Eindämmung der Umweltverschmutzung beitragen? Es ist nicht mehr zu übersehen: wir Architekt:innen sind mit zentrale Verursacher dieser lebensbedrohlichen Situation. Es benötigt unsere sofortige und radikale Abkehr von einer anthropozentrischen hin zu einer biozentrischen Architektur. Wie verändern sich dadurch Objekt, Raum, Form, Konstruktion, Materialität und Oberfläche? Auf welche neuen Bedarfe, Nutzungen und Funktionen ist dabei zu achten und wie sehen die daraus folgenden Nutzungs- und Erschließungstypologien aus? Welche Auswirkungen haben diese Veränderungen auf den Wohnbau im Speziellen und auf Gebäude-, Quartiers- und Stadtypologien im Allgemeinen? Die Herausforderung besteht in nichts weniger als der **NEUERFINDUNG DES WOHNBAUS**.

Fragen und Antworten diskutieren und bearbeiten wir interdisziplinär, multimedial und als Kollektiv in physisch-virtuell-hybriden Räumen unseres Vertical Studios. Informationen über unsere Lehr- und Lernformate, Lernziele und -inhalte, über die semesterbegleitende Literatur bzw. über unsere Vortrags- und Diskussionsreihen mit Gästen aus Wissenschaft und Kunst findest du unter: <https://utopias-of-change.thebaukunststudio.de>

Zeit

Mo 14:00-19:00 Uhr
Di 11:00-13:00 Uhr

Ort/Raum

Hybrid angelegtes Lehrformate
Neubau 1, Raum 116.1, 101, 102, Hörsaal 301, externe Orte

Teilnehmerzahl

-

Anmeldung zur Teilnahme	Beim Kick-Off, Dienstag., 15. Oktober 2024, 11:00- 13:00 Uhr, Neubau 1, Raum 116.1
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<p><u>Architektur (BA/MA)</u> abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS <u>Textildesign</u> Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache <u>Diplomstudiengang Bildende Kunst</u> Architektur (A-W) / 3 ECTS <u>Künstlerisches Lehramt (BFA)</u> Architektur (A, A-W) / 3 ECTS <u>Intermediales Gestalten</u> Architektur (IMG A-W) / 3 ECTS</p>
Weitere Anmerkungen	<p>Sprache: deutsch</p> <p>Anrechnungsmöglichkeit weitere Module: M.A. Modul 2 – Wohnbau I M.A. Modul 3 – Wohnbau II M.A. Modul 4 – Sondergebiete des Wohnbaus</p>

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

11

ECTS

12

Dozent*in/Prüfer*in

freie Wahl des Professors / der Professorin

Titel der Veranstaltung

frei wählbar

Art der Veranstaltung

freier Entwurf

Art der Prüfung

Beschreibung der Veranstaltung

Der frei wählbare Entwurf ist ein Semesterentwurfsprojekt mit einer komplexeren Aufgabenstellung, herausgegeben von Professoren/innen der einzelnen Klassen des gesamten Studienganges Architektur und kann frei gewählt werden. Die Wahl eines eigenen Themas und die Wahl eines wissenschaftlich orientierten Themas sind in Absprache mit dem betreuenden Professor/in zulässig. Es dient zur Erarbeitung von weiterem Fachwissen, bzw. der Vertiefung von ausgesuchten Aspekten der Architektur, Innenarchitektur, Möbeldesign. Der freie Entwurf kann auch während eines Auslandsstudiums im Rahmen eines Austauschprogramms an Kooperationshochschulen absolviert werden. Es wird empfohlen das Thema in einem „Learning Agreement“ mit einem Professor/in beider Hochschulen abzustimmen. Nach Rückkehr an die Heimathochschule wird die Arbeit in der Regel hochschulöffentlich präsentiert.

Zeit

nach Absprache

Ort/Raum

nach Absprache

Teilnehmerzahl

je nach Klasse nach Vereinbarung

Anmeldung zur Teilnahme

per Mail an Dozenten

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[Architektur \(BA/MA\)](#)

abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS

[BA Konservierung und Restaurierung \(G, O, P, W, N\)](#)

abk-interdisziplinär / 2 ECTS

[Textildesign](#)

Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache

Weitere Anmerkungen

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

11

ECTS

12

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Mark Blaschitz
AM.in Catherine Greiner

Titel der Veranstaltung

Grande Liberté
kollaboriert mit provinz:potenzial e.V.

Art der Veranstaltung

Wahl-Entwurf

Art der Prüfung

Nach Vereinbarung

Beschreibung der Veranstaltung

Mit **GRANDE LIBERTÉ** bietet **THE BAUKUNST STUDIO** unverändert sein zentrales Format einer **FREIEN KÜNSTLERISCHEN** und **UNABHÄNGIGEN WISSENSCHAFTLICHEN ARBEIT** mit dem Fokus auf **ARCHITEKTUR** an.

ZUSÄTZLICH besteht dieses Semester für die Studierenden im Rahmen von **GRANDE LIBERTÉ** die Möglichkeit mit dem Verein provinz:potenzial e.V. zu **INTERAGIEREN**. Damit nimmt **THE BAUKUNST STUDIO** erstmals eine **studentische Initiative** mit ihrem Projekt in sein Programm auf und bietet eine **gemeinschaftliche und prozessorientierte Bearbeitung als ein Entwurfsprojekt** an. Der Fokus liegt dabei auf **STRATEGISCHER PLANUNG** und **REALISIERUNG**.

In den folgenden Absätzen stellt sich der gemeinnützige Verein **provinz:potenzial e.V.** kurz vor:

*“Wir sind: Die Plattform provinz:potenzial e.V. und wollen die **REVITALISIERUNG** des **SCHLOSSAREALS** in **EBELSBACH** (<https://maps.app.goo.gl/sqJYjFn24ZAMAxrK8>) vorantreiben. Die **hochschulübergreifende Initiative** agiert seit 2022 als **gemeinnütziger Verein** in Ebelsbach und besteht aus Studierenden und Ortsansässigen. 2023 wurde ein Pavillon als Plattform des Austausches auf dem Areal errichtet und ermöglicht erstmals seit 20 Jahren den Zutritt. Seit dem letzten Wintersemester tauschen wir uns auch im Rahmen des Seminars **PETITE LIBERTÉ** mit den Studierenden und Lehrenden am Baukunststudio aus. Im Sommer 2024 findet erstmals eine regelmäßige Bespielung des Grundstücks statt. Dafür nutzen wir möglichst niederschwellige Formate, mit denen wir **Interaktionen zwischen Bewohner:innen und Grundstück** initiieren.*

*Unser Ziel ist: Den Prozess der Reaktivierung des Gemeindegrundstücks auszulösen und zu unterstützen. **Der Ort soll gemeinsam imaginiert, diskutiert, entworfen, gebaut und genutzt werden.** In diesem Prozess wird der **AUSTAUSCH ZWISCHEN EXPERT:INNEN UND BEWOHNER:INNEN** gefördert. Dabei entsteht ein freier Ort, unabhängig von wirtschaftlichen Interessen und basierend auf den Vorstellungen der Nutzer:innen. Diese Freiheit eröffnet einen Chancenspielraum für die Teilnehmer:innen des Entwurfsprojekts, und vor allem für Ebelsbach und Umgebung.*

*Uns interessiert: Wie kann **Partizipation** vor Ort gelebt werden? Welche **Prozesse** brauchen Unterstützung bzw. können ausgelöst werden? Wie können wir den universitären und **hypothetischen Kontext überwinden**? Welche Rollen nehmen wir als Architekturschaffende ein?*

*Hierfür ist eine **EXKURSION NACH EBELSBACH** geplant. Die Arbeit vor Ort ist ein wichtiger Anker- und Inspirationspunkt für das Entwurfsstudio. Wir laden alle*

dazu ein, an den stattfindenden Vereinstreffen und Veranstaltungen vor Ort teilzunehmen.

Aktuelle Informationen zum kommenden Semester im Sinne eines „work in progress“ findest du unter <https://liberte.thebaukunststudio.de>

Du hast Fragen zum Verein? Für weitere Impressionen und Fragen, melde dich unter Instagram @provinz_potenzial oder per Mail an verein@provinzpotenzial.de.

Die Kollaboration mit provin:potenzial e.V. bietet ideale Voraussetzungen für Entwurfsarbeiten im Rahmen des Formats Grande Liberté.

DARÜBER HINAUS sehen wir THE BAUKUNST STUDIO mit dem Format **LIBERTÉ** weiterhin als eine zentrale Anlaufstelle für davon unabhängige **EIGENE THEMEN** von Studierenden an – **kommt gerne auf uns zu.**

Eine wichtige Rolle der Architekt:innen ist heute – vielleicht mehr als in vergangenen Jahren – mit Projekten nicht nur auf Aufgabenstellungen der Politik und des Marktes zu reagieren, sondern verstärkt auch **SELBST ZEITGEMÄSSE FRAGESTELLUNGEN AUFZUWERFEN** und zu bearbeiten. Damit ist es in der Architektur aktuell wieder möglich, den Fokus vom Auftragswerk zur **FREIE KÜNSTLERISCHEN** und **UNABHÄNGIGEN WISSENSCHAFTLICHEN ARBEIT** zu lenken. Wir begleiten Euch in Aufgabenfindung und Themendefinition, Forschung, Entwurf, Planung, Darstellung und Kommunikation eurer Arbeiten. Eine zentrale Rolle spielt dabei der Austausch und **DAS GEMEINSAME GESPRÄCH ZWISCHEN DEN STUDIERENDEN** im Baukunst Studio.

Zeit	Kick-Off: Di., 22.10.2024 10:00 Uhr Studiozeiten: Di., 09:00-19:00 Uhr und nach Ankündigung / Vereinbarung
Ort/Raum	Hybrides angelegtes Lehrveranstaltungsformat Virtuell: Zoom Physisch: Neubau 1, Räume 116.1, 101, 102; Hörsaal 301, ABK-Campus; externe Orte
Teilnehmerzahl	Maximal 10 Personen
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung über das ABK-Moodle Portal und beim Kick-Off, Dienstag., 22. Oktober 2023, 15:00 Uhr, Neubau 1, Raum 116.1 oder vorab via E-Mail an catherine.greiner@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) abk-interdisziplinär / 2 ECTS Textildesign Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Weitere Anmerkungen	Sprache: deutsch/englisch Anrechnungsmöglichkeit weitere Module: M.A. Modul 01 – Entwurfsprojekt M.A. Modul 33 – Freies Entwurfsprojekt M.A. Modul 38 – Research Projekt

Studiengang

Architektur B.A.

Modul	12 (Vertiefung I)
ECTS	4
Dozent*in/Prüfer*in	Freie Wahl des Professors / der Professorin
Titel der Veranstaltung	Vertiefung I
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	
Beschreibung der Veranstaltung	Die Vertiefung kann sich entweder auf einen bereits in den vorangegangenen Semestern erbrachten Entwurf/Projekt/Beifach/Hauptfach oder auf den laufenden Entwurf/ Projekt/Beifach/Hauptfach beziehen und wird von den Studierenden selbstständig ausgewählt.
Zeit	nach Absprache
Ort/Raum	nach Absprache
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS <u>Textildesign</u> Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Weitere Anmerkungen	analog und/oder digital

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

12, 16

ECTS

4

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Dipl.-Ing. Arch. Mark Blaschitz
AM.in Catherine Greiner

Titel der Veranstaltung

Petite Liberté

Art der Veranstaltung

Vertiefung I oder II

Art der Prüfung

Nach Vereinbarung

Beschreibung der Veranstaltung

THE BAUKUNST STUDIO bietet mit der Weiterführung des Formats »Liberté« Projekte mit freier Themenwahl an. Eine wichtige Rolle der Architekt:innen ist heute – vielleicht mehr als in vergangenen Jahren – mit ihren Arbeiten nicht nur auf Aufgabenstellungen der Politik und des Marktes zu reagieren, sondern verstärkt auch selbst zeitgemäße Fragestellungen aufzuwerfen und zu bearbeiten. Damit ist es in der Architektur aktuell wieder möglich, den Fokus vom Auftragswerk zur freien künstlerischen und unabhängigen wissenschaftlichen Arbeit zu lenken.

Architektur ist zusammen mit der Malerei und der Plastik ein seit jeher nicht wegzudenkender Bestandteil der Bildenden Künste. Die drei Künste zusammen mit der Graphik, dem Design und den Neuen Medien bilden einen Verbund. Ihr gemeinsamer Kern erlaubt es den Künsten miteinander zu wirken. Architektur spielt dabei eine verbindende und daher zentrale Rolle.

ENTWERFEN IST ERFINDEN. Was bedeutet partizipatives, kooperatives, artenübergreifendes, koevolutionäres, symbiotisches Entwerfen? Welche zeitgemäßen Entwurfsmethoden sind dazu hilfreich? Wie garantieren wir ökologisch, sozial und ökonomisch faire Arbeit und Produktion in der Architektur? Wie verändert sich unser Berufsbild? Wie können wir als Architekt:innen mit suffizienten, konsistenten, effizienten und resilienten Entwürfen zur Überwindung der multiplen Krisen und damit zur Klimastabilisierung, Biodiversitätserhaltung, Ernährungssicherung und Eindämmung der Umweltverschmutzung beitragen? Es ist nicht mehr zu übersehen: wir Architekt:innen sind mit zentrale Verursacher dieser lebensbedrohlichen Situation. Es benötigt unsere sofortige und radikale Abkehr von einer anthropozentrischen hin zu einer biozentrischen Architektur. Wie verändern sich dadurch Objekt, Raum, Form, Konstruktion, Materialität und Oberfläche? Auf welche neuen Bedarfe, Nutzungen und Funktionen ist dabei zu achten und wie sehen die daraus folgenden Nutzungs- und Erschließungstypologien aus? Welche Auswirkungen haben diese Veränderungen auf Gebäude-, Quartiers- und Stadtypologien? Die Herausforderung besteht in nichts weniger als der **NEUERFINDUNG DER ARCHITEKTUR.**

Die Lehrenden begleiten die Studierenden in Aufgabenfindung und Themendefinition, Forschung, Entwurf, Planung, Darstellung und Kommunikation ihrer Arbeiten. In Rücksprache besteht für die Studierenden die Möglichkeit, das frei gewählte Thema als Entwurf im Format „Grande Liberté“ zu erweitern.

Zeit

Nach Ankündigung / Vereinbarung

Ort/Raum

Hybrid angelegte Lehrformate
Neubau 1, Raum 116.1, 101, 102, Hörsaal 301 und externe Orte

Teilnehmerzahl

Max. 5 Personen

Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung mit Themenvorschlag, beim Kick-Off, Montag, 21. Oktober 2024, 10:00 Uhr, Neubau 1, Raum 116.1 und vorab via Email an catherine.greiner@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS <u>Textildesign</u> Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache <u>Diplomstudiengang Bildende Kunst</u> Architektur (A-W) / 3 ECTS <u>Künstlerisches Lehramt (BFA)</u> Architektur (A, A-W) / 3 ECTS <u>Intermediales Gestalten</u> Architektur (IMG A-W) / 3 ECTS
Weitere Anmerkungen	Sprache: deutsch/englisch Anrechnungsmöglichkeit weitere Module: B.A. Modul 19 – AKA-Interdisziplinär M.A. Modul 34 – Freies-Seminar M.A. Modul 2 – Wohnbau I M.A. Modul 3 – Wohnbau II M.A. Modul 4 – Sondergebiete des Wohnbaus M.A. Modul 36 – AKA-Interdisziplinär

Studiengang

Architektur B.A.

Modul	12 und 16 (B.A.)
ECTS	4
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Dipl.-Ing. Dr.techn. Marlis Nogrsek
Titel der Veranstaltung	Städtisches Siedlungswesen
Art der Veranstaltung	Vertiefung I oder II
Art der Prüfung	Präsentation
Beschreibung der Veranstaltung	Das Seminar Städtisches Siedlungswesen behandelt Theorie und Praxis der Stadtentwicklung und Stadtplanung und deren Voraussetzungen am Beispiel ausgewählter europäischer Städte. Blockveranstaltungen nach Vereinbarung mit Vorlesung und Exkursion voraussichtlich nach Graz (Modell Steiermark).
Zeit	Nach Vereinbarung, Blockveranstaltungen mit Vorlesung und Exkursion voraussichtlich nach Graz
Ort/Raum	Nach Ankündigung / Vereinbarung digitales und analoges Format (Neubau 1, Raum 116.1 oder Zoom)
Teilnehmerzahl	Max. 15 Personen
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung mit vollem Namen und Matrikelnummer via E-Mail an: catherine.greiner@abk-stuttgart.de Kick-Off: Montag, 21. Oktober 2024, 10:00 Uhr, Neubau 1, Raum 116.1
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. N) abk-interdisziplinär / 2 ECTS Textildesign Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache Diplomstudiengang Bildende Kunst Architektur (A-W) / 3 ECTS Künstlerisches Lehramt (BFA) Architektur (A, A-W) / 3 ECTS Intermediales Gestalten Architektur (IMG A-W) / 3 ECTS
Weitere Anmerkungen	Sprache: deutsch/englisch Anrechnungsmöglichkeit weitere Module: M.A. Wohnbau I – Modul 2 M.A. Wohnbau II – Modul 3 M.A. Sondergebiete des Wohnbaus – Modul 4 M.A. Freies Seminar – Modul 34

Studiengang

Architektur B.A. / M.A.

Modul

12 und 16 (B.A.)
18 (M.A.)

ECTS

4 (B.A. Vertiefungsfach)
5 (M.A. Wahlfach)

Dozent*in/Prüfer*in

AM Mila Kostović

Titel der Veranstaltung

Frauen-Zimmer // Haus-Frau: Räumliche Manifestationen des Sexismus im 19. und 20. Jahrhundert

Art der Veranstaltung

Seminar

Art der Prüfung

Mündliche Mitarbeit, Referat und Hausarbeit

Beschreibung der Veranstaltung

Bei der Werkbundausststellung 1914 wurde das von Designerinnen und Architektinnen entworfene und eingerichtete *Haus der Frau* kritisiert, da es scheinbar „nichts bei[trägt], weil es keinen Charakter hat, oder vielmehr einen falschen Charakter vorgibt. Diese Sachlichkeit ist nur eine Sachlichkeit, die dem Geist der Frau widerspricht.“

Dies ist eins von vielen Beispielen, das Frauen einen scheinbar ornamentalen, dekorativ kitschigen, sexuellen und übermäßig emotionalen Geschmack zuschreibt, welches man(n) in Gegensatz zu Rationalität und dem Fortschrittsgedanken moderner Bewegungen stellt.

In diesem Seminar wird untersucht, wie Räume im 19. und 20. Jahrhundert explizit für Frauen gestaltet wurden und was dies über die Wahrnehmung und Rolle der Frau in verschiedenen Kontexten aussagt. Aus welcher, teils voyeuristischen, Perspektive wurden Räume für Frauen entworfen? Wie wird durch die räumliche Gestaltung ersichtlich, dass Frauen als sexualisierter Körper, dienende Hausfrau und Mutter, unverständlich für Bildung, Unternehmer*innentum, Politik oder künstlerische Entfaltung, hysterisch und unmündig betrachtet wurden? Welche sexistischen Konnotationen können Schlafzimmer, Küchen, Boudoirs, Räume für Sexarbeit, Krankenhäuser, Abtreibungskliniken oder Frauenhäuser hervorrufen?

Untersucht werden folglich Gebäude und Räume, die einerseits die Freiheiten der Frauen in der Gesellschaft eingrenzen und andererseits den Mangel an Auseinandersetzung mit den tatsächlichen Bedürfnissen von Frauen beweisen. Dabei wird davon ausgegangen, dass der Raum oftmals eine konstruierte Benachteiligung verstärkt. Ziel des Seminars ist es, den schmalen Grat zwischen Freiheit und Isolation, zwischen schützendem und unterdrückendem Raum wahrzunehmen und kritisch zu hinterfragen, wie Architektur bis heute in der Benachteiligung, Ausnutzung, Politisierung und Objektivierung des weiblichen Körpers und der Degradierung des Intellekts von Frauen mitwirkt.

Das Seminar beinhaltet Inputs mit Beispielen und räumlichen Analysen und die Diskussion historischer sowie zeitgenössischer kritischer Schriften, um die Auffassung der Thematik über die Jahrzehnte hinweg nachvollziehen zu können und die historiographischen Ansprüche der Moderne aufzuschlüsseln. Auf dieser Basis sollen die Studierenden als thematische Grundlage für die Hausarbeit Referate vorbereiten und präsentieren. Die Inputs und Referate sollen Anregung zur offenen Diskussion sein, das Einbringen eigener Ideen und Projekte, die mit den besprochenen Inhalten zusammenhängen, ist jederzeit möglich.

Zeit	Montags, 14:00-15:30 Uhr
Ort/Raum	Neubau 1, Raum 3.10
Teilnehmerzahl	12-15
Anmeldung zur Teilnahme	E-Mail an: mila.kostovic@abk-stuttgart.de Erster Termin: 21.10.2024
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. N)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS <u>Textildesign</u> Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache <u>Diplomstudiengang Bildende Kunst</u> Architektur (A-W) / 3 ECTS <u>Künstlerisches Lehramt (BFA)</u> Architektur (A, A-W) / 3 ECTS <u>Intermediales Gestalten</u> Architektur (IMG A-W) / 3 ECTS
Weitere Anmerkungen	Quelle Zitat: Stratigakos, Despina. "Women and the Werkbund: Gender Politics and German Design Reform, 1907-14", <i>Journal of the Society of Architectural Historians</i> (2003): 490–511. https://doi.org/10.2307/3592499 .

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

13 - Gebäudelehre

ECTS

5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof.in Marianne Mueller
AM Christian Gork

Titel der Veranstaltung

Gebäudelehre

Art der Veranstaltung

Seminar mit Übungen.

Art der Prüfung

Projektarbeit, Präsentation, Dokumentation.

Beschreibung der Veranstaltung

Das Modul führt durch Vorlesungen und Übungen, in Themen der Gebäudelehre ein. Es vermittelt die Bindungen komplexerer Bauaufgaben zu Kontext, Gebäudetyp, -form und -organisation, führt in gebäudekundig relevante Themen (z.B. Raumbildung, Erschließung, Belichtung, Nutzung, gesellschaftliche Wirkung, Material, physischer Präsenz) ein und setzt diese in Beziehung zu entwerferischen und darstellerischen Strategien und Methoden. Es eröffnet somit ein typologisch vergleichendes Denken und schärft das entwerferische Vorgehen. Übungen bieten Raum, das Erlernete zu testen und konkret zu vertiefen.

Zeit

Mittwochs, 09.30h – 12.30h

Ort/Raum

Neubau 1, Raum 216

Teilnehmerzahl

Ca. 15

Anmeldung zur Teilnahme

christian.gork@abk-stuttgart.de

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Weitere Anmerkungen

Studiengang

Architektur B.A. und M.A.

Modul

14 – Digitales Entwerfen

ECTS

5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Tobias Walliser / AM Kristof Gavrielides / KL Jong-Hyung Park

Titel der Veranstaltung

Digitales Entwerfen I – digital ceramics
Computational Design and Fabrication

Art der Veranstaltung

Seminar mit Übungen

Art der Prüfung

Fortlaufende Teilleistungen

Beschreibung der Veranstaltung

Digitale Werkzeuge erlauben eine dynamische Entwicklung eines Entwurfs. Mittels computerbasierter Methoden wird der Architekt so zum Autor eines Prozesses. Wie wird ein solcher Prozess entworfen?

Im Seminar 'Digitales Entwerfen I' werden unterschiedliche digitale Werkzeuge sowohl für den Entwurf von Strukturen als auch für die Umsetzung und Ausgabe mittels digital gesteuerter Maschinen vorgestellt und in einzelnen Übungen angewendet. Ziel ist es, die digitale Prozesskette von der Konzeption bis zur Umsetzung exemplarisch zu durchlaufen und zu lernen, wie Randbedingungen aus der Produktion bereits beim Entwurf mit parametrischen Werkzeugen integriert werden können. Dabei wird ein Roboterarm mit selbstentwickelten Werkzeugköpfen zur Umsetzung von neuartigen Bauprozessen genutzt. Bisher konnten erfolgreich Zeichnungen, Heissdrahtschnitte und 3D Keramik Drucke umgesetzt werden. Im Wintersemester 2024/25 werden wir, mit Unterstützung der Keramikwerkstatt und KL Jong-Hyung Park einen Schwerpunkt auf 3D gedruckte keramische Strukturen legen. Für den Entwurfsprozess wollen wir zudem auch KI-basierte digitale Tools als Inspirationswerkzeuge nutzen.

Begleitend zum Seminar sind Einführungsveranstaltungen zu einzelnen Softwarepaketen (Grasshopper) und Geräten (Roboterarm) vorgesehen.

Zeit

Mittwochs 16-18 Uhr + ganztägige Termine nach Absprache

Ort/Raum

CAD Labor, NB I. Werkstattbau, Raum 1.04, NB I Raum 3.09

Teilnehmerzahl

Max. 20 - Vorrang für BA-Studierende, offen für MA-Studierende

Anmeldung zur Teilnahme

Via Mail an: kristof.gavrielides@abk-stuttgart.de oder beim ersten Termin

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[Architektur \(BA/MA\)](#)
[abk-interdisziplinär](#) / 2/2,5 ECTS
[BA Konservierung und Restaurierung \(G. O. P. W. N\)](#)
[abk-interdisziplinär](#) / 2 ECTS
[Textildesign](#)
Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
[Diplomstudiengang Bildende Kunst](#)
[Architektur \(A-W\)](#) / 3 ECTS
[Künstlerisches Lehramt \(BFA\)](#)
[Architektur \(A, A-W\)](#) / 3 ECTS
[Intermediales Gestalten](#)
[Architektur \(IMG A-W\)](#) / 3 ECTS

Weitere Anmerkungen

Empfohlene Literatur zum Einstieg:

Arch + #189 „Entwurfsmuster: Raster, Typus, Pattern, Script, Algorithmus, Ornament“; Branko Kolarevic „Architecture in the Digital Age – Design and Manufacturing“

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

15 - Bachelorarbeit

ECTS

12

Dozent*in/Prüfer*in

Prof.in Marianne Mueller (Vorsitz)
Prof.in Anne Bergner
Prof. Stephan Engelsmann
Prof. Mark Blaschitz

Titel der Veranstaltung

Bachelorarbeit

Art der Veranstaltung

Projektarbeit

Art der Prüfung

hochschulöffentliche Kolloquien und hochschulöffentliche Prüfung

Beschreibung der Veranstaltung

Die Bachelorarbeit reflektiert alle wesentlichen Lehrinhalte des B.A. Studiums. Sie bietet die Möglichkeit, das erworbene Wissen anzuwenden und in einem zu bearbeitenden Entwurfsprojekt darzulegen. Die Arbeit wird von einem betreuenden Professor/in begleitet. Die Wahl eines eigenen Themas und die Wahl eines wissenschaftlich orientierten Themas sind durch entsprechende Vorarbeit des Studierenden in wohlbegründeten Ausnahmefällen zulässig. Im Rahmen eines Kolloquiums wird die Arbeit der Prüfungskommission vorgestellt und anschließend beurteilt. Die BA-Arbeit besteht aus dem mit Zeichnungen, Texten und Modellen belegten Entwurfsprojekt. Die Prüfung ist hochschulöffentlich.

Zeit

Je nach Betreuer und Vereinbarung

Ort/Raum

Je nach Betreuer und Vereinbarung

Teilnehmerzahl

Anmeldung zur Teilnahme

Im Fachgruppensekretariat

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Weitere Anmerkungen

Studiengang

Architektur B.A.

Modul	16 (Vertiefung II)
ECTS	4
Dozent*in/Prüfer*in	Freie Wahl des Professors / der Professorin
Titel der Veranstaltung	Vertiefung II
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	
Beschreibung der Veranstaltung	Die Vertiefung kann sich entweder auf einen bereits in den vorangegangenen Semestern erbrachten Entwurf/Projekt/Beifach/Hauptfach oder auf den laufenden Entwurf/ Projekt/Beifach/Hauptfach beziehen und wird von den Studierenden selbstständig ausgewählt.
Zeit	nach Absprache
Ort/Raum	nach Absprache
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS <u>Textildesign</u> Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Weitere Anmerkungen	analog und/oder digital

Studiengang**Architektur B.A. und M.A.****Modul**

19 (B.A.) / 36 (M.A.)

ECTS

2 bzw. 2,5

Dozent*in/Prüfer*in**jeweiliger Lehrveranstaltungs-/Kursanbieter****Titel der Veranstaltung****AKA Interdisziplinär****Art der Veranstaltung**

Vorlesung

Art der Prüfung**Beschreibung der Veranstaltung**

Interdisziplinäres Lernen hat eine herausragende Bedeutung für die Studiengänge der Akademie. Die Studenten des Studiengangs Architektur sollen aus diesem Grund in den Semestern 1-6 jeweils eine Übung absolvieren, die nicht aus dem Studienangebot des Bereichs der Architektur stammt. Angeboten werden beispielsweise Kurse in den experimentellen Laboren/Werkstätten der Akademie sowie Kurse in anderen Studiengängen der Akademie. Dieses Angebot wird in den Studienplänen der jeweiligen Fachbereiche bzw. durch Aushang kenntlich gemacht

Zeit

nach Vereinbarung

Ort/Raum

nach Vereinbarung

Teilnehmerzahl

je nach Klasse nach Vereinbarung

Anmeldung zur Teilnahme**beim jeweiliger Lehrveranstaltungs-/Kursanbieter****Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge****ja****Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS**[Architektur \(BA/MA\)](#)**abk-interdisziplinär** / 2/2,5 ECTS[BA Konservierung und Restaurierung \(G. O. P. W. N\)](#)**abk-interdisziplinär** / 2 ECTS[Textildesign](#)**Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache****Weitere Anmerkungen**

Studiengang

Architektur B.A. und M.A.

Modul

19 (B.A.) / ABK-Interdisziplinär
35/36 (M.A.) Stegreif/Kompaktseminar

ECTS

2 (B.A.)/2,5 (M.A.)

Dozent*in/Prüfer*in

AM Dipl.-Künstler Moritz Riesenbeck (B.A.)

Titel der Veranstaltung

Tracing Nakagin Capsule Tower - Condition 1

Art der Veranstaltung

Seminar, Übung, Exkursion

Art der Prüfung

Projektarbeit, Präsentation

Beschreibung der Veranstaltung

Memories are fragments that we need to construct our identity. In doing so, we become aware of the present as the future of the past. In the form of self-distanced reflection, we create references that are linked to emotions. They are attached to people, objects, spaces, bodies and smells, which is why they have a considerable influence on our feelings. The material becomes a prosthesis of our memory. As these materials accumulate in places, they represent particularly tense situations that could be described as what makes architecture out of a space. This also means that architecture is part of our identity. We share these architectures with each other, and they create networks of both our own and shared layers of time, references and emotions.

Together we try to understand how this system works. The Nakagin Capsule Tower is particularly suitable for our investigation because its starting point - the capsule - could not be more similar. Combined in the tower to form a conglomerate, each individual capsule contains its own history, whose traces are especially obvious due to the uniformity of the architecture.

In addition to a brief introduction to the tower, we will work on models and examine how traces become visible in architecture. Using selected contributions that are also non-architectural, we will learn how stories emerge from traces and how these influence our view on architecture.

language: English or German

Zeit

Nach Vereinbarung, vrsl. Donnerstags zweiwöchentlich (6 Termine)

Ort/Raum

Tba

Teilnehmerzahl

Max. 12

Anmeldung zur Teilnahme

Via mail: moritz.riesenbeck@abk-stuttgart.de
Info-Termin: Di 15.10.2024, 16:00 Uhr

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[Architektur \(BA/MA\)](#)

[abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS](#)

[BA Konservierung und Restaurierung \(G. O. P. W. N\)](#)

[abk-interdisziplinär / 2 ECTS](#)

[Textildesign](#)

[Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache](#)

[Diplomstudiengang Bildende Kunst](#)

[Architektur \(A-W\) / 3 ECTS](#)

[Künstlerisches Lehramt \(BFA\)](#)

[Architektur \(A, A-W\) / 3 ECTS](#)

[Intermediales Gestalten](#)

Architektur (IMG A-W) / 3 ECTS

Weitere Anmerkungen

Further Reading:

<https://www.kisho.co.jp/page/209.html>

<https://www.theguardian.com/world/2023/jan/06/legacy-japan-nagakin-capsule-tower-lives-on-restored-pods>

<https://pierrerosseau.info/#capsule>

<https://meth-life.bandcamp.com/album/nakagin-integration-co-ltd-series-vol-1>

Studiengang	Architektur B.A.
Modul	19
ECTS	2
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Paul Ott
Titel der Veranstaltung	Architekturfotografie
Art der Veranstaltung	Seminar, AKA-Interdisziplinär
Art der Prüfung	Präsentation, Projektdokumentation
Beschreibung der Veranstaltung	»man muß immer sagen, was man sieht, und, was noch mehr ist, sehen, was man sieht.« aus "Die Siedlung Pessac: Vierzig Jahre Wohnen à Le Corbusier" von Philippe Boudon
Zeit	Blockseminar nach Ankündigung / Vereinbarung
Ort/Raum	Nach Ankündigung / Vereinbarung (Neubau 1 / Raum 116.1, 101, 102, Hörsaal 301)
Teilnehmerzahl	Max. 10
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung mit vollem Namen und Matrikelnummer via E-Mail an: catherine.greiner@abk-stuttgart.de KickOff: Montag, 21. Oktober 2024, 10:00 Uhr, Neubau 1, Raum 116.1
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) abk-interdisziplinär / 2 ECTS Textildesign Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache Diplomstudiengang Bildende Kunst Architektur (A-W) / 3 ECTS Künstlerisches Lehramt (BFA) Architektur (A, A-W) / 3 ECTS Intermediales Gestalten Architektur (IMG A-W) / 3 ECTS
Weitere Anmerkungen	Sprache: deutsch Anrechnungsmöglichkeit weitere Module: M.A. Modul 36 – AKA-Interdisziplinär

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

1

ECTS

5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Dipl.-Ing. Arch. Mark Blaschitz
AM.in Catherine Greiner M.A.

Titel der Veranstaltung

Wohnbau I

Art der Veranstaltung

Wahl-Pflicht-Seminar

Art der Prüfung

Präsenz, Beteiligung an den Diskussionen, Projektdokumentation

Beschreibung der Veranstaltung

THE BAUKUNST STUDIO lehrt mit Wohnbau eines der zentralen Fachgebiete der Architektur, das einen logischen Schwerpunkt für Architekt:innen bildet.

Architektur ist zusammen mit der Malerei und der Plastik ein seit jeher nicht wegzudenkender Bestandteil der Bildenden Künste. Die drei Künste zusammen mit der Graphik, dem Design und den Neuen Medien bilden einen Verbund. Ihr gemeinsamer Kern erlaubt es den Künsten miteinander zu wirken. Architektur spielt dabei eine verbindende und daher zentrale Rolle.

Wohnbau betrachtet bzw. beinhaltet alle Maßstäbe von der Raumplanung, dem Städtebau, dem Hochbau bis hin zum Möbelbau. Was bedeutet partizipatives, kooperatives, artenübergreifendes, koevolutionäres, symbiotisches Entwerfen von Wohnbauten? Welche zeitgemäßen Entwurfsmethoden sind dazu hilfreich? Wie garantieren wir ökologisch, sozial und ökonomisch faire Arbeit und Produktion in der Architektur? Wie verändert sich unser Berufsbild? Wie können wir als Architekt:innen mit suffizienten, konsistenten, effizienten und resilienten Entwürfen zur Überwindung der multiplen Krisen und damit zur Klimastabilisierung, Biodiversitätserhaltung, Ernährungssicherung und Eindämmung der Umweltverschmutzung beitragen? Es ist nicht mehr zu übersehen: wir Architekt:innen sind mit zentrale Verursacher dieser lebensbedrohlichen Situation. Es benötigt unsere sofortige und radikale Abkehr von einer anthropozentrischen hin zu einer biozentrischen Architektur. Wie verändern sich dadurch Objekt, Raum, Form, Konstruktion, Materialität und Oberfläche? Auf welche neuen Bedarfe, Nutzungen und Funktionen ist dabei zu achten und wie sehen die daraus folgenden Nutzungs- und Erschließungstypologien aus? Welche Auswirkungen haben diese Veränderungen auf den Wohnbau im Speziellen und auf Gebäude-, Quartiers- und Stadtypologien im Allgemeinen? Die Herausforderung besteht in nichts weniger als der **NEUERFINDUNG DES WOHNBAUS**.

Fragen und Antworten diskutieren und bearbeiten wir interdisziplinär, multimedial und als Kollektiv in physisch-virtuell-hybriden Räumen unseres Vertical Studios. Informationen über unsere Lehr- und Lernformate, Lernziele und -inhalte, über die semesterbegleitende Literatur bzw. über unsere Vortrags- und Diskussionsreihen mit Gästen aus Wissenschaft und Kunst findest du unter: <https://kickoff.thebaukunststudio.de/utopiasofchange>.

Zeit

Mo 14:00-19:00 Uhr
Di 11:00-13:00 Uhr (Teilnahme an den Vorlesungen optional)

Ort/Raum

Hybrid angelegte Lehrformate
Neubau 1, Raum 116.1, 101, 102, Hörsaal 301, externe Orte

Teilnehmerzahl

-

Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung mit vollem Namen und Matrikelnummer

via E-Mail an: catherine.greiner@abk-stuttgart.de
und beim Kick-Off, Dienstag, 15. Oktober 2024, 11:00-13:00 Uhr, Neubau 1, Raum
116.1

**Geöffnet für Hörer*innen anderer
Studiengänge**

ja

**Andere zugelassene Studiengänge /
Module (Modulcode) ECTS**

Architektur (BA/MA)
abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS
BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)
abk-interdisziplinär / 2 ECTS
Textildesign
Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Diplomstudiengang Bildende Kunst
Architektur (A-W) / 3 ECTS
Künstlerisches Lehramt (BFA)
Architektur (A, A-W) / 3 ECTS
Intermediales Gestalten
Architektur (IMG A-W) / 3 ECTS

Weitere Anmerkungen

Sprache: deutsch

Weitere Anrechnungsmöglichkeiten:
B.A. Vertiefung I - Modul 12, Vertiefung II - Modul 16
M.A. Seminar – Module 3, 4, 35

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

1

ECTS

12,5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Dipl.-Ing. Arch. Mark Blaschitz
A.M.in Catherine Greiner M.A.

Titel der Veranstaltung

Grande Liberté
kollaboriert mit provinz:potenzial e.V.

Art der Veranstaltung

Entwurfsprojekt

Art der Prüfung

Nach Vereinbarung

Beschreibung der Veranstaltung

Mit **GRANDE LIBERTÉ** bietet **THE BAUKUNST STUDIO** unverändert sein zentrales Format einer **FREIEN KÜNSTLERISCHEN** und **UNABHÄNGIGEN WISSENSCHAFTLICHEN ARBEIT** mit dem Fokus auf **ARCHITEKTUR** an.

ZUSÄTZLICH besteht dieses Semester für die Studierenden im Rahmen von **GRANDE LIBERTÉ** die Möglichkeit mit dem Verein provinz:potenzial e.V. zu **INTERAGIEREN**. Damit nimmt **THE BAUKUNST STUDIO** erstmals eine **studentische Initiative** mit ihrem Projekt in sein Programm auf und bietet eine **gemeinschaftliche und prozessorientierte Bearbeitung als ein Entwurfsprojekt** an. Der Fokus liegt dabei auf **STRATEGISCHER PLANUNG** und **REALISIERUNG**.

In den folgenden Absätzen stellt sich der gemeinnützige Verein **provinz:potenzial e.V.** kurz vor:

*“Wir sind: Die Plattform provinz:potenzial e.V. und wollen die **REVITALISIERUNG** des **SCHLOSSAREALS** in **EBELSBACH** (<https://maps.app.goo.gl/sqJYjFn24ZAMArK8>) vorantreiben. Die **hochschulübergreifende Initiative** agiert seit 2022 als **gemeinnütziger Verein** in Ebelsbach und besteht aus Studierenden und Ortsansässigen. 2023 wurde ein Pavillon als Plattform des Austausches auf dem Areal errichtet und ermöglicht erstmals seit 20 Jahren den Zutritt. Seit dem letzten Wintersemester tauschen wir uns auch im Rahmen des Seminars **PETITE LIBERTÉ** mit den Studierenden und Lehrenden am Baukunststudio aus. Im Sommer 2024 findet erstmals eine regelmäßige Bespielung des Grundstücks statt. Dafür nutzen wir möglichst niederschwellige Formate, mit denen wir **Interaktionen zwischen Bewohner:innen und Grundstück** initiieren.*

*Unser Ziel ist: Den Prozess der Reaktivierung des Gemeindegrundstücks auszulösen und zu unterstützen. **Der Ort soll gemeinsam imaginiert, diskutiert, entworfen, gebaut und genutzt werden.** In diesem Prozess wird der **AUSTAUSCH ZWISCHEN EXPERT:INNEN UND BEWOHNER:INNEN** gefördert. Dabei entsteht ein freier Ort, unabhängig von wirtschaftlichen Interessen und basierend auf den Vorstellungen der Nutzer:innen. Diese Freiheit eröffnet einen Chancenspielraum für die Teilnehmer:innen des Entwurfsprojekts, und vor allem für Ebelsbach und Umgebung.*

*Uns interessiert: Wie kann **Partizipation** vor Ort gelebt werden? Welche **Prozesse** brauchen Unterstützung bzw. können ausgelöst werden? Wie können wir den universitären und **hypothetischen Kontext überwinden**? Welche Rollen nehmen wir als Architekturschaffende ein?*

*Hierfür ist eine **EXKURSION NACH EBELSBACH** geplant. Die Arbeit vor Ort ist ein wichtiger Anker- und Inspirationspunkt für das Entwurfsstudio. Wir laden alle*

dazu ein, an den stattfindenden Vereinstreffen und Veranstaltungen vor Ort teilzunehmen.

Aktuelle Informationen zum kommenden Semester im Sinne eines „work in progress“ findest du unter <https://liberte.thebaukunststudio.de>

Du hast Fragen zum Verein? Für weitere Impressionen und Fragen, melde dich unter Instagram @provinz_potenzial oder per Mail an verein@provinzpotenzial.de.

Die Kollaboration mit provin:potenzial e.V. bietet ideale Voraussetzungen für Entwurfsarbeiten im Rahmen des Formats Grande Liberté.

DARÜBER HINAUS sehen wir THE BAUKUNST STUDIO mit dem Format **LIBERTÉ** weiterhin als eine zentrale Anlaufstelle für davon unabhängige **EIGENE THEMEN** von Studierenden an – **kommt gerne auf uns zu.**

Eine wichtige Rolle der Architekt:innen ist heute – vielleicht mehr als in vergangenen Jahren – mit Projekten nicht nur auf Aufgabenstellungen der Politik und des Marktes zu reagieren, sondern verstärkt auch **SELBST ZEITGEMÄSSE FRAGESTELLUNGEN AUFZUWERFEN** und zu bearbeiten. Damit ist es in der Architektur aktuell wieder möglich, den Fokus vom Auftragswerk zur **FREIE KÜNSTLERISCHEN** und **UNABHÄNGIGEN WISSENSCHAFTLICHEN ARBEIT** zu lenken. Wir begleiten Euch in Aufgabenfindung und Themendefinition, Forschung, Entwurf, Planung, Darstellung und Kommunikation eurer Arbeiten. Eine zentrale Rolle spielt dabei der Austausch und **DAS GEMEINSAME GESPRÄCH ZWISCHEN DEN STUDIERENDEN** im Baukunst Studio.

Zeit	Kick-Off: Di., 22.10.2024 10:00 Uhr Studiozeiten: Di., 09:00-19:00 Uhr und nach Ankündigung / Vereinbarung
Ort/Raum	Hybrid angelegtes Lehrveranstaltungsformat Virtuell: Zoom Physisch: Neubau 1, Räume 116.1, 101, 102; Hörsaal 301, ABK-Campus; externe Orte
Teilnehmerzahl	Maximal 10 Personen
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung über das ABK-Moodle Portal und beim Kick-Off, Dienstag, 22. Oktober 2023, 15:00 Uhr, Neubau 1, Raum 116.1 oder vorab via E-Mail an catherine.greiner@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) abk-interdisziplinär/ 2/2,5 ECTS BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. N) abk-interdisziplinär/ 2 ECTS Textildesign Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Weitere Anmerkungen	Sprache: deutsch/englisch Anrechnungsmöglichkeit weitere Module: M.A. Modul 33 – Freies Entwurfsprojekt M.A. Modul 38 - Research Studio B.A. Modul 11 – Wahl-Entwurf

Studiengang

Architektur M.A.

Modul	6, Entwurfsprojekt (Klasse für Entwerfen, Architektur und Gebäudetypologie)
ECTS	12.5 CP (ECTS)
Dozent*in/Prüfer*in	Prof.in Marianne Mueller / AM Christian Gork
Titel der Veranstaltung	Roundness
Art der Veranstaltung	Entwurfsprojekt mit Exkursion
Art der Prüfung	Projektarbeit, Kolloquien, Präsentationen, Dokumentation
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Die gewölbte Wand, die gekrümmte Decke, die zylindrische Stütze, der kreisförmige Grundriss. Die Kuppel, die Hohlkehle, die Wendeltreppe, der Bogen. Die abgerundete Ecke, die geschwungene Fassade, der fließende Grundriss, das ovale Zimmer. Die Rotunde, die Kanneluren, der Oculus, die Konche.</p> <p>Das Phänomen des Runden stellt eine Besonderheit in der Architektur dar. Runde Architekturen werden oft als Ausdrucksformen von Harmonie, Geborgenheit und Fluss gehandelt oder mit dem Label des Organischen tituliert. Ihre Formen widersetzen sich standardisierten Bauweisen und können eine besondere Herausforderung in Planung und Umsetzung darstellen.</p> <p>Die Klasse für Entwerfen, Architektur und Gebäudetypologie wird in diesem Semester dem Runden in der Architektur auf die Spuren gehen: von zirkulären Grundrisskonfigurationen verschiedener Massstäbe, über gekrümmte Schnitte, bis zum kleinsten gekurvten Detail. Wir werden Rundheit, ihre Operationen und Affekte auf allen Ebenen studieren und eigene Beiträge und Haltungen zu dieser Art des Entwerfens entwickeln.</p> <p>Eine Exkursion nach Wien zusammen mit Klasse Roberts aus der Fachgruppe Kommunikationsdesign während der Exkursionswoche wird als Inspiration für die Entwicklung von eigenen architektonischen Entwürfen dienen.</p> <p>Weitere Informationen unter www.abk-eag.de, auf dem ABK Portal, sowie bei der Semestereinführung am Montag, 14.10., ab 14.00 Uhr.</p>
Zeit	Studiotage: Dienstag und Mittwoch
Ort/Raum	Neubau 1, Raum 2.16 & Studierendenatelier
Teilnehmerzahl	Max. 12
Anmeldung zur Teilnahme	Über das ABK Portal
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

7 / Sondergebiete der Gebäudelehre

ECTS

5 ECTS

Dozent*in/Prüfer*in

**Prof.in Marianne Mueller / Prof.in Anne Bergner Fachgruppe Architektur
Prof.in Lucienne Roberts / Klasse Roberts / Fachgruppe
Kommunikationsdesign / LBA NN**

Titel der Veranstaltung

Homes for Life

Art der Veranstaltung

Seminar

Art der Prüfung

Projektarbeit, Präsentation, Dokumentation

Beschreibung der Veranstaltung

This is an interdisciplinary collaboration between Prof. Lucienne Roberts / Klasse Roberts, Fachgruppe Kommunikationsdesign and Prof. Marianne Mueller and Prof. Anne Bergner, Fachgruppe Architektur.

In this 2d/3d project we will be making content, curating, designing and building a compact travelling exhibition to go on tour early in 2025. Aimed at a non-specialist audience, it will use accessible, engaging and ingenious methods to introduce visitors to the individuals and stories behind a new co-operative housing project, *currently on site in Killesberg* and funded by *Stuttgarter Klima-Innovationsfonds*.

*This is an unusual and important show. The project acts as a prototype for future sustainable housing yet its audience, the general public, probably know very little about design and its impact on the environment. Focusing on the personal – on the people behind the project – might well be the best way in. A research phase will therefore include meeting all the stakeholders involved: the members of the co-operative – individuals, couples, families – their architects, project manager as well as representatives of the *Klima-Innovationsfond*. To communicate their many and varied stories any choice of media can be considered: architectural drawings, diagrams or models, zines, mappings, interviews, films, apps, infographics, illustration, publications, supergraphics. Speculative scenarios will propell these into the future.*

Alongside developing a narrative and relevant outputs to communicate with a lay public, we will be working with you to develop the exhibition structure and identity. The exhibition name and choice of locations is also part of this project.

The language of the exhibition will be German.
Participation in a study trip to Vienna is optional.

The project is supported by *Stuttgarter Klima-Innovationsfond*.
Weitere Informationen unter www.abk-eag.de, auf dem ABK Portal, sowie bei der Semestereinführung am Montag, 14.10., ab 14.00 Uhr.

Zeit

21.10. Introduction, concept & research
4.11. Design Development
2.12. Detailed Design
13.01. Prototyping & Making

Weitere Termine montags und nach Absprache

Ort/Raum

Neubau 1, Raum 2.16 & Neubau 2, Klassenraum Roberts

Teilnehmerzahl

Max. 14

Anmeldung zur Teilnahme	Bei Christian Gork unter christian.gork@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<p><u>Architektur (BA/MA)</u> abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS <u>Textildesign</u> Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache <u>Diplomstudiengang Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und</u> <u>Intermediales Gestalten</u> Architektur (A, A-W, IMG A-W9) / 3 ECTS</p>
Weitere Anmerkungen	Die Veranstaltung ist offen für Teilnehmer aus der Architektur und dem Kommunikationsdesign.

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

8 – Städtebauentwurfsstudio

ECTS

12,5 (plus 5 integriertes Seminar)

Dozent*in/Prüfer*in

Prof.in Fabienne Hoelzel, Prof. Dr. Ole W. Fischer, AM.in Lisa Dautel in Zusammenarbeit mit Prof. Matthias Rudolph und LBA Dirk Meiser, Landschaftsarchitekt

Titel der Veranstaltung

Rebuilding of Gaza. Post-war reconstruction | Wiederaufbau von Gaza nach dem Krieg

Art der Veranstaltung

Entwurf

Art der Prüfung

Mündlich (workshops, midterms, finals)

Beschreibung der Veranstaltung

Wir beschäftigen uns in diesem Semester mit Wiederaufbaustrategien für Gaza, eingebettet in den politischen Rahmen der sogenannten Zweistaatenlösung (Grenzen von vor 1967, Grundlage der Oslo-Abkommen I und II, 1993/95) und wie von allen relevanten politischen Akteuren angestrebt, darunter die Vereinten Nationen. Nach dem Terroranschlag vom 7. Oktober 2023 durch die radikal-islamische Hamas und den darauffolgenden, aktuell noch andauernden Gegenschlag der israelischen Armee („Iron Swords“) sind nach Schätzungen verschiedener Quellen mehr als 70 Prozent der Wohnhäuser und fast die komplette Infrastruktur zerstört. Besonders stark betroffen sind die urbanen Zentren Khan Yunis und Gaza-City, wo sich ein Drittel aller kriegszerstörten Gebäude befindet. Insgesamt sind 35 Prozent aller Gebäude in Gaza beschädigt oder zerstört. Die Trümmermenge in dem 40 Kilometer langen und zwischen 6 und 14 Kilometer breiten Küstenstreifen am Mittelmeer wird auf 37 Millionen Tonnen geschätzt, die Wiederaufbaukosten werden aktuell mit 40 bis 50 Milliarden Dollar angegeben. Ob des Ausmaßes der Zerstörung von Wohnhäusern und Infrastrukturen darf nicht vergessen werden, dass es in Gaza um die 130 historisch bedeutende Bauten gab beziehungsweise, gibt sowie baukulturelle Stätten und Naturschutzgebiete, für die der UNESCO-Weltkulturerbestatus beantragt worden ist, darunter der antike Hafen von Anthedon, Tell Umm Amer sowie die Sumpfgebiete von Wadi Gaza.

Dimension und Komplexität der Aufgabe sind in jeder Hinsicht enorm: strategisch, räumlich, infrastrukturell und politisch. Wir werden unsere Überlegungen parallel auf drei verschiedenen thematischen und maßstäblichen Ebenen anstellen. Eine Betrachtungsebene betrifft das Wegräumen und ggf. Wiederverwerten der Trümmer sowie das Planen und Bauen von Notunterkünften, die einerseits schnell, günstig und weitestgehend im Selbstbau oder mit Hilfe von kleineren NGO-Budgets erstellt werden können, und die andererseits den langfristigen Wiederaufbau, insbesondere mit Blick auf Planung und Bau von Infrastrukturen, nicht behindern dürfen. Die zweite Betrachtungsebene beinhaltet die Erarbeitung eines strategischen, städtebaulichen Masterplans, der auch Aussagen zu Erhalt und/ oder Wiederaufbau von kulturellen Baudenkmalern und landschaftlich schutzwürdigen Gebieten macht. Der Masterplan muss einerseits grundlegende, inklusive Überlegungen zu Infrastrukturen jeglicher Art, Grün- und öffentlichen Räumen sowie Gebäudetypologien und baulichen Dichten abbilden, um die Bevölkerung von 2,2 Millionen Menschen mit einer Zuwachsrate von 2,7 Prozent versorgen zu können, andererseits muss er flexibel genug sein, um je nach politischer, gesellschaftlicher und ökonomischer Konstellation partizipative Formate in einer rollenden Implementierung über Jahrzehnte zulassen zu können. Die dritte Betrachtungsebene betrifft die Regionalplanung mit einem räumlichen und infrastrukturellen Korridor in das Westjordanland als Rückgrat eines voll funktionsfähigen palästinensischen Staates (mit Ostjerusalem als Hauptstadt). Die Methoden im städtebaulichen Entwerfen beinhalten den großmaßstäblichen

Modellbau, der es vermag, Struktur und Prozess abzubilden, Szenariotechnik, das Zeichnen von Plänen und Schnitten in unterschiedlichen Maßstäben sowie das Erstellen von Collagen (Stimmungsbildern) und einem überzeugenden städtebaulichen Narrativ.

Die Exkursion führt uns nach Kairo (Ägypten), wo wir mit Palästinenser*innen im Exil sprechen sowie öffentliche Räume und Gebäudetypologien einer muslimisch geprägten Stadt mit hoher Bevölkerungsdichte untersuchen werden. Die Methoden in der Feldarbeit in Kairo beinhalten Handskizzen, Videos und Interviews.

Das integrierte Architekturtheorie- und -geschichtsseminar findet jeweils am Dienstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr statt.

Englische Sprachkenntnisse sind sowohl für die Recherche, die Exkursion als auch teilweise für die Präsentationen nötig (internationale Gäste).

Termine:

Auftaktveranstaltung: 16. Oktober, 9 Uhr

Feldarbeit in Kairo: 1.-8. November

Midterms: 11. Dezember

Finals: 12. Februar

Zeit	Dienstag und Mittwoch, 9 bis 18 Uhr
Ort/Raum	NB 1, Räume 206 und 208
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	Voranmeldung ab sofort bei Lisa Dautel, lisa.dautel@abk-stuttgart.de , erwünscht (Vorbereitung der Exkursion nach Kairo, Reisestipendien vorhanden)
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS <u>Textildesign</u> Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Weitere Anmerkungen	Integriertes Architekturtheorie- und geschichtsseminar (5 ETCS)

Studiengang

Architektur M.A. / B.A.

Modul	17 (M.A.) Architekturgeschichte, Designgeschichte und Architekturtheorie 12 und 16 (B.A.)
ECTS	5 (M.A. Vertiefungsfach) 4 (B.A. Wahlfach)
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Dipl. Ing. M.A. Sebastian Fatmann
Titel der Veranstaltung	Bauen im Bestand (tbc)
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Zeichnerisch/bildlich und schriftlich (Hausarbeit)
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Das sogenannte Bauen im Bestand hat in westlichen Gesellschaften schon lange einen größeren Anteil an den Bauleistungen als der Neubau, in Deutschland bspw. in den letzten Jahren zwischen 65 und 80% (Statista). Im Umgang mit dem Bestand stehen sich dabei unterschiedliche Positionen gegenüber: auf der einen Seite Verteidiger*innen der Haltung Ruskins, dass ein Eingriff sichtbar und ablesbar bestenfalls reversibel bleibt. Auf der anderen Seite Befürworter*innen eines harmonischen historischen Stadtbildes, welche Verluste und Zerstörungen unsichtbar ergänzt wissen wollen bis hin zur Neuschöpfung des Alten (Restaurierung und Rekonstruktion). Dazwischen gibt es Vertreter*innen einer verschleifenden Praxis, welche mit graduellen Übergängen, Material- oder Oberflächenwechseln zwischen Bestand und Ergänzung arbeiten. In den letzten Jahren rückten Themen wie das Wiederverwenden von Bauteilen und die Rückkehr zu vor-modernen Baupraxen (Holz, Stroh, Lehm, Naturstein) in den Vordergrund.</p> <p>Dieses Seminar wird sich diesen und anderen Fragen des Bauens im Bestand widmen und richtet den Fokus auf die Zeit seit dem Wiederaufbau nach den Zerstörungen des zweiten Weltkrieges bis heute. Unterschiedliche Haltungen werden vorgestellt und an Fallbeispielen diskutiert, und bei Ortsterminen in Stuttgart analysiert. Dabei geht es in einem theoretischen Seminar immer um ein genau beobachten, zeichnen/bebilden, sowie das Gesehene präzise zu beschreiben.</p> <p>Erwartet wird eine regelmäßige Teilnahme an den Blockveranstaltungen des Seminars, Bereitschaft für Vor-Ort-Termine in der Stadt Stuttgart, Engagement in den Diskussionen und die zeichnerisch-schriftliche Ausarbeitung eines Themas hin zu einer Hausarbeit.</p> <p>Termine: Einführung am ???, X Vor-Ort-Termine, Schlussbesprechung</p>
Zeit	Geblockt, TBA
Ort/Raum	Neubau 1 Raum 310 und vor Ort
Teilnehmerzahl	Max. 14
Anmeldung zur Teilnahme	E-Mail an den Lehrenden und Anmeldung via ABK Portal: Architektur/ Klasse Architektur- und Designgeschichte/ WiSe 2024/25 Erster Termin: 24.10.24
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)

abk-interdisziplinär / 2 ECTS

Textildesign

Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache

Diplomstudiengang Bildende Kunst

Architektur (A-W) / 3 ECTS

Künstlerisches Lehramt (BFA)

Architektur (A, A-W) / 3 ECTS

Intermediales Gestalten

Architektur (IMG A-W) / 3 ECTS

Weitere Anmerkungen

Im Rahmen des Seminars wird es Ortsbesichtigungen von Bauten im Bestand in Stuttgart geben. Es wird die Bereitschaft erwartet, an diesen Außenterminen teilzunehmen!

Studiengang

Architektur M.A. / B.A.

Modul	17 (M.A.) Architekturgeschichte, Designgeschichte und Architekturtheorie 12 und 16 (B.A.)
ECTS	5 (M.A. Vertiefungsfach) 4 (B.A. Wahlfach)
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Dr. Ole W. Fischer
Titel der Veranstaltung	Rethinking Gaza. Built. Destroyed. Rebuilt Rethinking Gaza. Gebaut. Zerstört. Wiederaufgebaut.
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Mündlich (Referat), schriftlich (Hausarbeit)
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Wir beschäftigen uns in diesem Semester mit Wiederaufbaustrategien für Gaza, eingebettet in den politischen Rahmen der sogenannten Zweistaatenlösung (Grenzen von vor 1967, Grundlage der Oslo-Abkommen I und II, 1993/95) und wie von allen relevanten politischen Akteuren angestrebt, darunter die Vereinten Nationen. Nach dem Terroranschlag vom 7. Oktober 2023 durch die radikal-islamische Hamas und den darauffolgenden, aktuell noch andauernden Gegenschlag der israelischen Armee („Iron Swords“) sind nach Schätzungen verschiedener Quellen mehr als 70 Prozent der Wohnhäuser und fast die komplette Infrastruktur zerstört. Besonders stark betroffen sind die urbanen Zentren Khan Yunis und Gaza-City, wo sich ein Drittel aller kriegszerstörten Gebäude befindet. Insgesamt sind 35 Prozent aller Gebäude in Gaza beschädigt oder zerstört. Die Trümmermenge in dem 40 Kilometer langen und zwischen 6 und 14 Kilometer breiten Küstenstreifen am Mittelmeer wird auf 37 Millionen Tonnen geschätzt, die Wiederaufbaukosten werden aktuell mit 40 bis 50 Milliarden Dollar angegeben. Ob des Ausmaßes der Zerstörung von Wohnhäusern und Infrastrukturen darf nicht vergessen werden, dass es in Gaza um die 130 historisch bedeutende Bauten gab beziehungsweise, gibt sowie baukulturelle Stätten und Naturschutzgebiete, für die der UNESCO-Weltkulturerbestatus beantragt worden ist, darunter der antike Hafen von <i>Anthedon</i>, das Kloster <i>Tell Umm Amer</i> sowie die Sumpfgebiete von <i>Wadi Gaza</i>.</p> <p>Dieses Seminar versucht sich mit kritischer Perspektive den verschiedenen historischen, archäologischen und politischen Erzählungen des Gaza-Streifens (und des umgebenden Kontextes: Palästina, Judäa, Israel) zu nähern, um Geschichtsschreibung, Archäologie und Kulturpolitik selbst als ideologische Instrumente zu begreifen. Besiedelt seit dem Neolithikum und historisch belegt seit der Bronzezeit wird dieser Ort von verschiedenen Parteien instrumentalisiert: Ägyptische Pharaonen, Hethitische Könige, Phönizische Stadtstaaten, Assyrische und Persische Großkönige, Griechisch-Hellenistische Herrscher, Römische Imperatoren, Byzantinische Basileis, Arabische Kalifen, fränkische Kreuzfahrer, türkische Sultane bis hin zu Britischen Hochkommissaren. Ziel ist sowohl ein besseres Verständnis für den historischen Ort, die Abfolge von Aufbau, Zerstörung und Wiederaufbau, wie auch eine Sensibilität für die gegensätzlichen Interpretationen zu entwickeln, um sich theoretisch wie auch entwerferisch zu positionieren.</p> <p>Erwartet wird eine regelmäßige Teilnahme am Seminar, Bereitschaft zur Übernahme eines Referats, Engagement in den Diskussionen und die schriftliche Ausarbeitung eines Themas hin zu einer Hausarbeit mit Anwendungsbezug zum städtebaulichen Entwurf.</p> <p>Englische Sprachkenntnisse sind sowohl für die Recherche, die Exkursion als auch teilweise für die Präsentationen nötig (internationale Gäste).</p>

	<p>Termine: Aufaktveranstaltung: 16.10.24 um 9 Uhr zusammen mit Prof.in Fabienne Hoelzel, AM.in Lisa Dautel Inputs/Lektüre bis zum Midterm, dann Einzelbetreuung Papers Thema/Abstract: 17.12.2024 Draft Paper: 4.02.2025 Abgabe Final Paper: 28.02.2025</p>
Zeit	Dienstags, 14:00 bis 17:00 Uhr
Ort/Raum	Neubau 1, Raum 208
Teilnehmerzahl	Max. 15
Anmeldung zur Teilnahme	Email an den Dozierenden und Anmeldung via ABK Portal: Architektur/Klasse Architektur- und Designgeschichte/WiSe 2024-25
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<p><u>Architektur (BA/MA)</u> abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. N)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS <u>Textildesign</u> Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache <u>Diplomstudiengang Bildende Kunst</u> Architektur (A-W) / 3 ECTS <u>Künstlerisches Lehramt (BFA)</u> Architektur (A, A-W) / 3 ECTS <u>Intermediales Gestalten</u> Architektur (IMG A-W) / 3 ECTS</p>
Weitere Anmerkungen	Integriertes Seminar mit dem Studio Städtebau Prof.in Fabienne Hoelzel, AM.in Lisa Dautel in Zusammenarbeit mit Prof. Matthias Rudolph und LBA Dirk Meiser, Landschaftsarchitekt

Studiengang

Architektur M.A. und B.A.

Modul

M.A. 18; B.A. 12 und 16

ECTS

5 (M.A. Wahlfach); 4 (B.A. Vertiefungsfach)

Dozent*in/Prüfer*in

Dr. phil. Katharina Stolz

Titel der Veranstaltung

Architektur der goldenen 20er-Jahre in Stuttgart, ein Jahrzehnt der Widersprüche

Art der Veranstaltung

Seminar

Art der Prüfung

Mündliche Mitarbeit, Referat und Hausarbeit

Beschreibung der Veranstaltung

Am 16. Juli 1926 schrieb der Architekt Erich Mendelsohn über die Stadt Stuttgart sie sei „*warm eingekesselt und von unbeschreiblichem Künstlerklatsch erfüllt*“ was die Stimmung der goldenen Zwanziger Jahre in der Schwabenmetropole auf den Punkt bringt. Von 1920 bis 1930 entstanden in Stuttgart das Stadtbild und die weitere Architekturgeschichte prägende Gebäude, wie den Stuttgarter Hauptbahnhof, den Mitternachtbau, den Tagblattturm, die Weißenhofsiedlung und das Kaufhaus Schocken u.a.

Aus dieser Zeit bekannt ist die dem Traditionalismus nahestehende konservative Stuttgarter Schule, zu deren berühmtesten Vertretern die Hochschulprofessoren Paul Bonatz und Paul Schmitthenner zu zählen sind. Neben dieser klassischen Architekturausrichtung gab es in Stuttgart aber auch moderne Strömungen, vertreten unter anderem durch Richard Döcker und Franz Krause sowie internationale Einflüsse, die die schwäbische Metropole zu einem spannenden Konglomerat gegensätzlicher Architekturauffassungen werden ließen.

Im Verlauf des Seminars sollen diese Gegensätze anhand von Referaten, Diskussionen und zum Teil Kurzexkursionen betrachtet, untersucht und in den historischen Kontext eingebettet werden, als Grundlage hierfür dienen unter anderem zeitgenössische Texte, wie architekturtheoretische Schriften, Kritiken und weitere Originalquellen. Die Prüfungsleistung des Seminars umfasst eine regelmäßige Teilnahme, die Übernahme eines Referates mit schriftlicher Ausarbeitung in Form einer Hausarbeit. Eigene Ideen werden gerne berücksichtigt.

Zeit

Donnerstags 14:00–15:45; 2-3 Vor-Ort-Termine in Stuttgart n.V.

Ort/Raum

Neubau 1, Raum 3.10

Teilnehmerzahl

12-15

Anmeldung zur Teilnahme

E-Mail an: katharina.stolz@t-online.de
Erster Termin: 17.10.2024, 14:00-15:30 Uhr

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Architektur (BA/MA)
abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS
BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. N)
abk-interdisziplinär / 2 ECTS
Textildesign
Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Diplomstudiengang Bildende Kunst
Architektur (A-W) / 3 ECTS
Künstlerisches Lehramt (BFA)

Architektur (A, A-W) / 3 ECTS

Intermediales Gestalten

Architektur (IMG A-W) / 3 ECTS

Weitere Anmerkungen

Quelle Zitat: Brief Erich Mendelsohns, Charlottenburg 16. Juli 1926, in: Oskar Beyer (Hg.): *Erich Mendelsohn. Briefe eines Architekten*, Passau 1961, S. 78.

Studiengang

Architektur M.A. / B.A.

Modul

18 (M.A.)
12 und 16 (B.A.)

ECTS

5 (M.A. Wahlfach)
4 (B.A. Vertiefungsfach)

Dozent*in/Prüfer*in

AM.in Mila Kostović

Titel der Veranstaltung

Frauen-Zimmer // Haus-Frau: Räumliche Manifestationen des Sexismus im 19. und 20. Jahrhundert

Art der Veranstaltung

Seminar

Art der Prüfung

Mündliche Mitarbeit, Referat und Hausarbeit

Beschreibung der Veranstaltung

Bei der Werkbundausstellung 1914 wurde das von Designerinnen und Architektinnen entworfene und eingerichtete *Haus der Frau* kritisiert, da es scheinbar „nichts bei[trägt], weil es keinen Charakter hat, oder vielmehr einen falschen Charakter vorgibt. Diese Sachlichkeit ist nur eine Sachlichkeit, die dem Geist der Frau widerspricht.“

Dies ist eins von vielen Beispielen, das Frauen einen scheinbar ornamentalen, dekorativ kitschigen, sexuellen und übermäßig emotionalen Geschmack zuschreibt, welches man(n) in Gegensatz zu Rationalität und dem Fortschrittsgedanken moderner Bewegungen stellt.

In diesem Seminar wird untersucht, wie Räume im 19. und 20. Jahrhundert explizit für Frauen gestaltet wurden und was dies über die Wahrnehmung und Rolle der Frau in verschiedenen Kontexten aussagt. Aus welcher, teils voyeuristischen, Perspektive wurden Räume für Frauen entworfen? Wie wird durch die räumliche Gestaltung ersichtlich, dass Frauen als sexualisierter Körper, dienende Hausfrau und Mutter, unverständlich für Bildung, Unternehmer*innentum, Politik oder künstlerische Entfaltung, hysterisch und unmündig betrachtet wurden? Welche sexistischen Konnotationen können Schlafzimmer, Küchen, Boudoirs, Räume für Sexarbeit, Krankenhäuser, Abtreibungskliniken oder Frauenhäuser hervorrufen?

Untersucht werden folglich Gebäude und Räume, die einerseits die Freiheiten der Frauen in der Gesellschaft eingrenzen und andererseits den Mangel an Auseinandersetzung mit den tatsächlichen Bedürfnissen von Frauen beweisen. Dabei wird davon ausgegangen, dass der Raum oftmals eine konstruierte Benachteiligung verstärkt. Ziel des Seminars ist es, den schmalen Grat zwischen Freiheit und Isolation, zwischen schützendem und unterdrückendem Raum wahrzunehmen und kritisch zu hinterfragen, wie Architektur bis heute in der Benachteiligung, Ausnutzung, Politisierung und Objektivierung des weiblichen Körpers und der Degradierung des Intellekts von Frauen mitwirkt.

Das Seminar beinhaltet Inputs mit Beispielen und räumlichen Analysen und die Diskussion historischer sowie zeitgenössischer kritischer Schriften, um die Auffassung der Thematik über die Jahrzehnte hinweg nachvollziehen zu können und die historiographischen Ansprüche der Moderne aufzuschlüsseln. Auf dieser Basis sollen die Studierenden als thematische Grundlage für die Hausarbeit Referate vorbereiten und präsentieren. Die Inputs und Referate sollen Anregung zur offenen Diskussion sein, das Einbringen eigener Ideen und Projekte, die mit den besprochenen Inhalten zusammenhängen, ist jederzeit möglich.

Zeit

Montags, 14:00-15:30 Uhr

Ort/Raum	Neubau 1, Raum 3.10
Teilnehmerzahl	12-15
Anmeldung zur Teilnahme	E-Mail an: mila.kostovic@abk-stuttgart.de Erster Termin: 21.10.2024
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS <u>Textildesign</u> Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache <u>Diplomstudiengang Bildende Kunst</u> Architektur (A-W) / 3 ECTS <u>Künstlerisches Lehramt (BFA)</u> Architektur (A, A-W) / 3 ECTS <u>Intermediales Gestalten</u> Architektur (IMG A-W) / 3 ECTS
Weitere Anmerkungen	Quelle Zitat: Stratigakos, Despina. "Women and the Werkbund: Gender Politics and German Design Reform, 1907-14", <i>Journal of the Society of Architectural Historians</i> (2003): 490–511. https://doi.org/10.2307/3592499 .

Studiengang

Architektur M.A. / B.A.

Modul

21 (M.A.)

ECTS

5 CP (ECTS)

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Tobias Wallisser / LB Simon Gehring / AM Kristof Gavrielides / TL Volker Menke

Titel der Veranstaltung

Advanced Media II – resample physical

Art der Veranstaltung

Seminar in Blockveranstaltungen

Art der Prüfung

Teilnahme und Abgabeleistung

Beschreibung der Veranstaltung

Im Seminar "Advanced Media II – resample physical" werden wir uns mit den digitalen Bearbeitungsmöglichkeiten von gefundenen Objekten beschäftigen. Simon Gehring ist Industriedesigner und hat in seiner aktuellen Arbeit Methoden entwickelt, mit denen er z.B. aus Restholz, daß er im Wald findet Möbel und Objekte erzeugt, die mit der natürlich gewachsenen Form entstehen. Dazu nutzt er 3D-Scanner für die Digitalisierung der Fundstücke. In einem 2. Schritt werden mittels Grasshopper mögliche Varianten und Kombinationen am Rechner erzeugt. Die besten Ergebnisse werden dann mittels 4-Achs CNC Fräse soweit modifiziert, daß sie sich in einander fügen und stecken lassen. In dem Projekt „resample“ geht es darum gefundene Objekte zu demontieren und deren formalen wie konstruktiven Aspekte, sowie Materialeigenschaften zu verstehen. Die Objekte sollen die Grundmaterialien für den Entwurf liefern. Durch „Computational Tools“ und digitale Fertigung sollen die gewonnenen „Halbzeuge“ modifiziert werden. Dabei werden wir uns mit den gestalterischen Elementen auseinandersetzen und diese in einen neuen Kontext rücken, neu kombinieren, kollagieren und konstruieren. Entstehen sollen eigenständige Entwürfe zu Alltagsobjekten. Selbständiges Arbeiten mit Rhino und Grasshopper ist eine Voraussetzung für die Teilnahme und die umfangreiche Nutzung der Werkstätten ist gewünscht.

Zeit

Die Termine für die Blockveranstaltungen werden noch bekannt gegeben

Ort/Raum

CAD Labor, NB I. Werkstattbau, Raum 1.04

Teilnehmerzahl

max. 12

Anmeldung zur Teilnahme

per Mail an: kristof.gavrielides@abk-stuttgart.de

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[Architektur \(BA/MA\)](#)
abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS
[BA Konservierung und Restaurierung \(G. O. P. W. N\)](#)
abk-interdisziplinär / 2 ECTS
[Textildesign](#)
Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
[Diplomstudiengang Bildende Kunst](#)
Architektur (A-W) / 3 ECTS
[Künstlerisches Lehramt \(BFA\)](#)
Architektur (A, A-W) / 3 ECTS
[Intermediales Gestalten](#)
Architektur (IMG A-W) / 3 ECTS

Weitere Anmerkungen

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

22 – Entwurfsprojekt, Schwerpunkt Design_Technologie

ECTS

12.5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Bettina Kraus, AM Florian Kaiser

Titel der Veranstaltung

**Ungewohnt
Entwurf zukunftsfähiger Wohntypologien**

Art der Veranstaltung

Entwurfsprojekt
Klasse für Entwerfen, Architektur und Design

Art der Prüfung

Projektarbeit

Beschreibung der Veranstaltung

Der Mensch ist seit jeher ein wohnendes Wesen. Er definiert sein Territorium und umgibt sich mit "Gewohntem". Hat sich einst die Entwicklung von nomadischer Wohnkultur zur sesshaften vollzogen, lässt sich heute das Gegenteil beobachten: wir leben in einer zunehmend mobilen Gesellschaft. Güter, Kapital, Information aber auch Menschen wechseln ihre Standorte immer häufiger und mit immer schnellerer Frequenz. Eine steigende Anzahl von Personen verbringt mehr Zeit auf Studien- oder Geschäftsreisen.

Zugleich hat sich neben dem traditionellen Familienhaushalt der Nachkriegszeit in den letzten Jahrzehnten eine Reihe von kombinierten Haushalten, temporären und permanenten Lebensformen etabliert. In neuen Formen von Wohngemeinschaften nimmt der gemeinschaftliche Aspekt ungleich mehr Raum ein. Darüber hinaus werden die Grenzen zwischen Arbeiten und Wohnen in zeitlicher und räumlicher Hinsicht zunehmend unschärfer.

Konsequenzen sind divergente und ambivalente Anforderungen betreffs Dimension, Raumplan, Flexibilität, Dienstbarkeit und Komfort auf individuellem und kollektivem Niveau. Ein Reagieren auf diese Aspekte fragt nach der Adaption regulärer soziologischer, ökonomischer, ökologischer und architektonischer Betrachtungs- und Planungsweisen von Wohntypologien.

Im Falle einer programmatischen Transformation von Bestandsbauten überlagern sich bestehende Grundrisskonfigurationen mit neuen Programmen. Dies führt zu neuen Lebensräumen die Soziale, gesellschaftliche und kulturelle Handlungsstränge von Arbeiten, Bildung und Freizeit mit dem Wohnen vereinen und neue Räumliche Strukturen schaffen. Als kulturelles Gedächtnis spiegeln die vorhandenen Gebäude den Entwicklungsstand ihres Ortes und den Zeitgeist, welcher überschrieben wird mit neuen Anforderungen. Die Revitalisierung bestehender Strukturen mit Wohnkonfigurationen unterstützt die Schaffung von Wohn-, Arbeits- und Freizeithybriden, bei denen das Verhältnis von privat und öffentlich typologische Umdeutungen ermöglicht.

Den aktuellen Veränderungsprozessen unsere Wohnkultur mit der Konstruktion von adäquaten Wohnkonzepten zu entsprechen, motiviert unser gemeinsames Projekt mit der Kunsthalle Tübingen. Je nach Qualität der Projekte besteht die Möglichkeit im Rahmen einer Ausstellung einzelne Arbeiten zu zeigen.

Zeit

Dienstag 10.00 – 18.00
Mittwoch 9.00 – 12.00 bei Bedarf

Ort/Raum

Neubau Atelier BK

Teilnehmerzahl

circa 12

Anmeldung zur Teilnahme	Per ABK Portal / vorzugsweise über AM
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	Im Rahmen des Entwurfs ist eine Wien Exkursion zum Thema Wohnen vorgesehen.

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

23 - Schwerpunkt Design_Technologie

ECTS

5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Bettina Kraus, AM Florian Kaiser

Titel der Veranstaltung

Ungewöhnlich

Wohnverständnis in Architektur, Bildender Kunst, Film und Literatur

Art der Veranstaltung

Seminar

Art der Prüfung

Seminararbeit in Form von Bild, Model, Film und Text

Beschreibung der Veranstaltung

Wohnen und fehlender städtischer Lebensraum gehören zu den aktuellen Themen, mit denen wir heute konfrontiert sind. Wie und wo wir wohnen, hat Einfluss auf unseren Alltag, unser Befinden, prägt unser Sozialverhalten und spiegelt unsere individuellen Bedürfnisse und Identität wider. ArchitektenInnen, FilmemacherInnen, bildende KünstlerInnen und SchriftstellerInnen haben ihre Vorstellungen von Architektur seit jeher in Bildern, Modellen, Texten und Zeichnungen festgehalten, die oft einen seismografischen Blick in die Zukunft zeigen.

In diesem Seminar möchten wir uns mit den strukturellen, ästhetischen und narrativen Vorstellungen zum Thema Wohnen in verschiedenen Disziplinen auseinandersetzen. Anhand von Bildern, Entwürfen, Filmen, Skulpturen und Texten aus dem 20. und 21. Jahrhundert wollen wir nachvollziehen, wie der gesellschaftliche und kulturelle Wandel, sowie technischer Fortschritt neue Wohnkonzepte, Lebensmodelle und Stadtlandschaften beeinflusst hat.

Anschließend sollen die Erkenntnisse aus der jeweiligen Analyse einer spezifischen Disziplin und eines Protagonisten auf ihre Systematik und strukturelle Ausdrucksmöglichkeit zur Ideen- und Raumfindung untersucht werden. Die Essenz soll in einem selbst definierten Medium dargestellt und eine eigene These zum Wohnen im Modell, Zeichnung, Film oder Text, ins Lebendige übersetzt werden.

Zeit

Montag 14.00 - 17.00, zweiwöchig

Ort/Raum

Neubau Seminarraum BK

Teilnehmerzahl

10

Anmeldung zur Teilnahme

über AM

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[Architektur \(BA/MA\)](#)

[abk-interdisziplinär](#) / 2/2,5 ECTS

[BA Konservierung und Restaurierung \(G, O, P, W, N\)](#)

[abk-interdisziplinär](#) / 2 ECTS

[Textildesign](#)

Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache

[Diplomstudiengang Bildende Kunst](#)

[Architektur \(A-W\)](#) / 3 ECTS

[Künstlerisches Lehramt \(BFA\)](#)

[Architektur \(A, A-W\)](#) / 3 ECTS

[Intermediales Gestalten](#)

[Architektur \(IMG A-W\)](#) / 3 ECTS

Weitere Anmerkungen

Das Seminar wird vorzugsweise mit dem Entwurf – **Ungewohnt** – kombiniert.

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

26 - Sondergebiete des konstruktiven Entwerfens

ECTS

5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann MA Arch. Des.
AM M.A. Tobias Laukenmann

Titel der Veranstaltung

Pneumatische Strukturen

Art der Veranstaltung

Seminar

Art der Prüfung

Präsentation

Beschreibung der Veranstaltung

Pneumatische Strukturen sind ein Sondergebiet des konstruktiven Entwerfens, eine Form des Leichtbaus, bei der Gewichtsersparnis, Ressourceneffizienz und Wandelbarkeit im Vordergrund stehen. Das Bauen mit Luft bietet aber auch einen Zugang zu einer neuen Formenwelt, und ist Ausgangspunkt für ein Bauen der Zukunft. Pneumatische Strukturen werden heute vor allem im Bereich der Überdachungen und Gebäudehüllen eingesetzt, die in erster Linie dem Witterungsschutz dienen. Eine vergleichsweise neue Anwendung sind pneumatische Strukturen, die dem Sonnenschutz dienen.

Der Klimawandel führt insbesondere in urbanen Räumen mit geringer Begrünung, großen Speichermassen und unzureichender Durchlüftung zu lokaler Überhitzung. Dieses Phänomen kann mittlerweile auch in den urbanen Regionen der gemäßigten Klimaregionen festgestellt werden. Im Unterschied zu schon immer heißen Regionen sind insbesondere die urbanen Freiräume beispielsweise in den mitteleuropäischen Städten nicht gebaut für hohe Temperaturen. Sie können in der Regel auch nicht kurzfristig modifiziert oder umgebaut werden. Eine lokale Verschattung, Kühlung und Mikro-Klimaverbesserung im Bereich urbaner Hitzeinseln (urban heat islands) kann beispielsweise mit Hilfe von pneumatischen Leichtbau-Strukturen erreicht werden.

Der Teil research / Grundlagenvermittlung umfasst Werkstoffe, Geometrie, Konstruktionsprinzipien und Tragverhalten sowie das Erforschen und Dokumentieren von gebauten Beispielen. Der Teil Entwerfen und Konstruieren umfasst die Entwicklung von Konzepten und Ideen für pneumatische Verschattungen in Form von Visualisierungen, Planunterlagen und Modellen.

Zeit

bitte Aushang beachten

Ort/Raum

Einführung Neubau 1 Raum 307

Teilnehmerzahl

Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung beim 1. Termin

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Architektur (BA/MA)
abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS
BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. N)
abk-interdisziplinär / 2 ECTS
Textildesign
Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Diplomstudiengang Bildende Kunst
Architektur (A-W) / 3 ECTS
Künstlerisches Lehramt (BFA)

Architektur (A, A-W) / 3 ECTS
Intermediales Gestalten
Architektur (IMG A-W) / 3 ECTS

Weitere Anmerkungen

Studiengang

Architektur M.A.

Modul	28 – Sondergebiete des Klimagerechten Bauens Schwerpunkt Design_Technologie Klasse für Gebäudetechnologie und klimagerechtes Entwerfen
ECTS	5
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Matthias Rudolph, AM Christian Degenhardt
Titel der Veranstaltung	Fundamentals of Climate Responsive Design / Grundlagen des Klimagerechten Entwerfens
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Schriftlich, angewandt
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Das MA-Seminar legt den Fokus auf die Grundlagen des klimagerechten Entwerfens und dessen Planungsprozess im Planungsteam. Neben Vorlesungen besteht ein Großteil des Seminars darin in Gruppenarbeit nachhaltige und klimagerechte Strategien zu entwickeln und planerisch an verschiedenen realen Standorten auf der Welt anzuwenden. Dabei werden zunächst die lokalen Gegebenheiten (Klima, Material und Kultureller Hintergrund) analysiert und Entwurfsstrategien zur Erreichung der Nachhaltigkeitszielsetzungen im Bereich Ökonomie, Ökologie und Soziales in Teams entwickelt. Beim Seminar soll die interdisziplinäre Vorgehensweise und der Prozess der Entwurfsfindung dabei im Vordergrund stehen. Für das Seminar sind keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich. Das Seminar kann jedoch als Fortführung der Master Seminare: „Nachhaltiges Bauen“ als auch „Climate Design Tools“ genutzt werden. Das MA-Seminar kann auch als BA-Vertiefung 2 (BA Modul 16) gewählt werden.</p> <p>Das Seminar ist ein Joint-Venture Programm und geöffnet für MA-Studierende der ABK Stuttgart und MA-Studierende des IUSD-Programms der Universität Stuttgart</p> <p>Weitere Informationen werden im Rahmen der Semestereinführung am Montag, den 14.10.2024 um 14 Uhr (Neubau 1 / Hörsaal 301) gegeben.</p>
Zeit	Fr. 14-16 Uhr
Ort/Raum	Neubau 1, Raum 208 / HS 3.01
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	Per Email an matthias.rudolph@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja, nach Absprache
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<p>Architektur (BA/MA) abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) abk-interdisziplinär / 2 ECTS Textildesign Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache Diplomstudiengang Bildende Kunst Architektur (A-W) / 3 ECTS Künstlerisches Lehramt (BFA)</p>

Architektur (A, A-W) / 3 ECTS
Intermediales Gestalten
Architektur (IMG A-W) / 3 ECTS

Weitere Anmerkungen

Sprache Englisch

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

33 Schwerpunktübergreifende Module

ECTS

12,5

Dozent*in/Prüfer*in

Projektbetreuender Professor / Professorin

Titel der Veranstaltung

Freier Entwurf

Art der Veranstaltung

Entwurf

Art der Prüfung

je nach Klasse und Vereinbarung

Beschreibung der Veranstaltung

Der frei wählbare Entwurf ist ein Semesterentwurfsprojekt mit einer komplexeren Aufgabenstellung, herausgegeben von Professoren/innen der einzelnen Klassen des gesamten Studienganges Architektur und kann frei gewählt werden. Die Wahl eines eigenen Themas und die Wahl eines wissenschaftlich orientierten Themas sind in Absprache mit dem betreuenden Professor/in zulässig. Es dient zur Erarbeitung von weiterem Fachwissen, bzw. der Vertiefung von ausgesuchten Aspekten der Architektur, Innenarchitektur, Möbeldesign. Der freie Entwurf kann auch während eines Auslandsstudiums im Rahmen eines Austauschprogramms an Kooperationshochschulen absolviert werden. Es wird empfohlen das Thema in einem „Learning Agreement“ mit einem Professor/in beider Hochschulen abzustimmen. Nach Rückkehr an die Heimathochschule wird die Arbeit in der Regel hochschulöffentlich präsentiert.

Zeit

je nach Klasse und Vereinbarung

Ort/Raum

je nach Klasse und Vereinbarung

Teilnehmerzahl

je nach Klasse und Vereinbarung

Anmeldung zur Teilnahme

per ABK Portal

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

-

Weitere Anmerkungen

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

34

ECTS

5

Dozent*in/Prüfer*in

Projektbetreuender Professor/Professorin

Titel der Veranstaltung

Freies Seminar

Art der Veranstaltung

Seminar

Art der Prüfung

Beschreibung der Veranstaltung

Bearbeitung eines eigenen Themas in Absprache mit dem betreuenden Professor/in

Zeit

nach Absprache

Ort/Raum

nach Absprache

Teilnehmerzahl

je nach Klasse nach Vereinbarung

Anmeldung zur Teilnahme

per ABK Portal

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Architektur (BA/MA)

abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS

BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. N)

abk-interdisziplinär / 2 ECTS

Textildesign

Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache

Diplomstudiengang Bildende Kunst

Architektur (A-W) / 3 ECTS

Künstlerisches Lehramt (BFA)

Architektur (A, A-W) / 3 ECTS

Intermediales Gestalten

Architektur (IMG A-W) / 3 ECTS

Weitere Anmerkungen

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

34

ECTS

5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Dipl.-Ing. Arch. Mark Blaschitz
AM.in Catherine Greiner

Titel der Veranstaltung

Petite Liberté

Art der Veranstaltung

Freies-Seminar

Art der Prüfung

Nach Vereinbarung

Beschreibung der Veranstaltung

THE BAUKUNST STUDIO bietet mit der Weiterführung des Formats »Liberté« Projekte mit freier Themenwahl an. Eine wichtige Rolle der Architekt:innen ist heute – vielleicht mehr als in vergangenen Jahren – mit ihren Arbeiten nicht nur auf Aufgabenstellungen der Politik und des Marktes zu reagieren, sondern verstärkt auch selbst zeitgemäße Fragestellungen aufzuwerfen und zu bearbeiten. Damit ist es in der Architektur aktuell wieder möglich, den Fokus vom Auftragswerk zur freien künstlerischen und unabhängigen wissenschaftlichen Arbeit zu lenken.

Architektur ist zusammen mit der Malerei und der Plastik ein seit jeher nicht wegzudenkender Bestandteil der Bildenden Künste. Die drei Künste zusammen mit der Graphik, dem Design und den Neuen Medien bilden einen Verbund. Ihr gemeinsamer Kern erlaubt es den Künsten miteinander zu wirken. Architektur spielt dabei eine verbindende und daher zentrale Rolle.

ENTWERFEN IST ERFINDEN. Was bedeutet partizipatives, kooperatives, artenübergreifendes, koevolutionäres, symbiotisches Entwerfen? Welche zeitgemäßen Entwurfsmethoden sind dazu hilfreich? Wie garantieren wir ökologisch, sozial und ökonomisch faire Arbeit und Produktion in der Architektur? Wie verändert sich unser Berufsbild? Wie können wir als Architekt:innen mit suffizienten, konsistenten, effizienten und resilienten Entwürfen zur Überwindung der multiplen Krisen und damit zur Klimastabilisierung, Biodiversitätserhaltung, Ernährungssicherung und Eindämmung der Umweltverschmutzung beitragen? Es ist nicht mehr zu übersehen: wir Architekt:innen sind mit zentrale Verursacher dieser lebensbedrohlichen Situation. Es benötigt unsere sofortige und radikale Abkehr von einer anthropozentrischen hin zu einer biozentrischen Architektur. Wie verändern sich dadurch Objekt, Raum, Form, Konstruktion, Materialität und Oberfläche? Auf welche neuen Bedarfe, Nutzungen und Funktionen ist dabei zu achten und wie sehen die daraus folgenden Nutzungs- und Erschließungstypologien aus? Welche Auswirkungen haben diese Veränderungen auf Gebäude-, Quartiers- und Stadtypologien? Die Herausforderung besteht in nichts weniger als der **NEUERFINDUNG DER ARCHITEKTUR.**

Die Lehrenden begleiten die Studierenden in Aufgabenfindung und Themendefinition, Forschung, Entwurf, Planung, Darstellung und Kommunikation ihrer Arbeiten. In Rücksprache besteht für die Studierenden die Möglichkeit, das frei gewählte Thema als Entwurf im Format „Grande Liberté“ zu vertiefen.

Zeit

Nach Ankündigung / Vereinbarung

Ort/Raum

Hybrid angelegte Lehrformate
Neubau 1, Raum 116.1, 101, 102, Hörsaal 301 und externe Orte

Teilnehmerzahl

Max. 5 Personen

Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung mit Themenvorschlag, beim Kick-Off, Montag, 21. Oktober 2024, 10:00 Uhr, Neubau 1, Raum 116.1 und vorab via Email an catherine.greiner@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS <u>Textildesign</u> Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache <u>Diplomstudiengang Bildende Kunst</u> Architektur (A-W) / 3 ECTS <u>Künstlerisches Lehramt (BFA)</u> Architektur (A, A-W) / 3 ECTS <u>Intermediales Gestalten</u> Architektur (IMG A-W) / 3 ECTS
Weitere Anmerkungen	Sprache: deutsch/englisch Anrechnungsmöglichkeit weitere Module: M.A. Modul 2 – Wohnbau I M.A. Modul 3 – Wohnbau II M.A. Modul 4 – Sondergebiete des Wohnbaus M.A. Modul 36 – AKA-Interdisziplinär B.A. Modul 12 – Vertiefung I B.A. Modul 16 – Vertiefung II B.A. Modul 19 – AKA-Interdisziplinär

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

34

ECTS

5

Dozent*in/Prüfer*in

LBA Dipl.-Ing. Dr.techn. Marlis Nograsek

Titel der Veranstaltung

Städtisches Siedlungswesen

Art der Veranstaltung

Freies-Seminar (Wahl-Pflicht-Seminar)

Art der Prüfung

Präsentation

Beschreibung der Veranstaltung

Das Seminar Städtisches Siedlungswesen behandelt Theorie und Praxis der Stadtentwicklung und Stadtplanung und deren Voraussetzungen am Beispiel ausgewählter europäischer Städte. Blockveranstaltungen nach Vereinbarung mit Vorlesung und Exkursion voraussichtlich nach Graz (Modell Steiermark).

Zeit

Nach Vereinbarung, Blockveranstaltungen mit Vorlesung und Exkursion voraussichtlich nach Graz

Ort/Raum

Nach Ankündigung / Vereinbarung digitales und analoges Format (Neubau 1, Raum 116.1 oder Zoom)

Teilnehmerzahl

Max. 15 Personen

Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung mit vollem Namen und Matrikelnummer via E-Mail an: catherine.greiner@abk-stuttgart.de
Kick-Off: Montag, 21. Oktober 2024, 10:00 Uhr, Neubau 1, Raum 116.1

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[Architektur \(BA/MA\)](#)
abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS
[BA Konservierung und Restaurierung \(G. O. P. W. N\)](#)
abk-interdisziplinär / 2 ECTS
[Textildesign](#)
Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
[Diplomstudiengang Bildende Kunst](#)
Architektur (A-W) / 3 ECTS
[Künstlerisches Lehramt \(BFA\)](#)
Architektur (A, A-W) / 3 ECTS
[Intermediales Gestalten](#)
Architektur (IMG A-W) / 3 ECTS

Weitere Anmerkungen

Sprache: deutsch/englisch

Anrechnungsmöglichkeit weitere Module:
B.A. Vertiefung I – Modul 12
B.A. Vertiefung II – Modul 16
M.A. Wohnbau I – Modul 2
M.A. Wohnbau II – Modul 3
M.A. Sondergebiete des Wohnbaus – Modul 4

Studiengang

Architektur M.A.

Modul	35 - MA Stegreif Schwerpunkt Design_Technologie Klasse für Gebäudetechnologie und klimagerechtes Entwerfen
ECTS	2,5
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Matthias Rudolph / AM Roman Schallon
Titel der Veranstaltung	Stegreif
Art der Veranstaltung	Stegreif
Art der Prüfung	schriftlich
Beschreibung der Veranstaltung	Im Wintersemester wird ein Stegreif im Kontext des klimagerechten, nachhaltigen Bauens angeboten. Weitere Informationen gemäß Aushang bzw. Ankündigung auf der Klassenwebseite gt.abk-stuttgart.de und der ABK Moodle Plattform bzw. Semesterstartveranstaltung am Mo 14.10.2024.
Zeit	Nach Ankündigung
Ort/Raum	Neubau 1, Raum 208
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	per E-Mail an roman.schallon@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja, nach Absprache
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) abk-interdisziplinär / 2 ECTS Textildesign Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache Diplomstudiengang Bildende Kunst Architektur (A-W) / 3 ECTS Künstlerisches Lehramt (BFA) Architektur (A, A-W) / 3 ECTS Intermediales Gestalten Architektur (IMG A-W) / 3 ECTS
Weitere Anmerkungen	Optionales Feld, z.B. Literaturangaben etc.

Studiengang

Architektur M.A. und B.A.

Modul

35/36 (M.A.) Stegreif/Kompaktseminar
19 (B.A.) ABK-Interdisziplinär

ECTS

2 (B.A.)/2,5 (M.A.)

Dozent*in/Prüfer*in

AM Dipl.-Künstler Moritz Riesenbeck (B.A.)

Titel der Veranstaltung

Tracing Nakagin Capsule Tower - Condition 1

Art der Veranstaltung

Seminar, Übung, Exkursion

Art der Prüfung

Projektarbeit, Präsentation

Beschreibung der Veranstaltung

Memories are fragments that we need to construct our identity. In doing so, we become aware of the present as the future of the past. In the form of self-distanced reflection, we create references that are linked to emotions. They are attached to people, objects, spaces, bodies and smells, which is why they have a considerable influence on our feelings. The material becomes a prosthesis of our memory. As these materials accumulate in places, they represent particularly tense situations that could be described as what makes architecture out of a space. This also means that architecture is part of our identity. We share these architectures with each other, and they create networks of both our own and shared layers of time, references and emotions.

Together we try to understand how this system works. The Nakagin Capsule Tower is particularly suitable for our investigation because its starting point - the capsule - could not be more similar. Combined in the tower to form a conglomerate, each individual capsule contains its own history, whose traces are especially obvious due to the uniformity of the architecture.

In addition to a brief introduction to the tower, we will work on models and examine how traces become visible in architecture. Using selected contributions that are also non-architectural, we will learn how stories emerge from traces and how these influence our view on architecture.

language: English or German

Zeit

Nach Vereinbarung, vrsl. Donnerstags zweiwöchentlich (6 Termine)

Ort/Raum

Tba

Teilnehmerzahl

Max. 12

Anmeldung zur Teilnahme

Via mail: moritz.riesenbeck@abk-stuttgart.de
Info-Termin: Di 15.10.2024, 16:00 Uhr

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[Architektur \(BA/MA\)](#)
[abk-interdisziplinär](#) / 2/2,5 ECTS
[BA Konservierung und Restaurierung \(G, O, P, W, N\)](#)
[abk-interdisziplinär](#) / 2 ECTS
[Textildesign](#)
Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
[Diplomstudiengang Bildende Kunst](#)
[Architektur \(A-W\)](#) / 3 ECTS
[Künstlerisches Lehramt \(BFA\)](#)
[Architektur \(A, A-W\)](#) / 3 ECTS
[Intermediales Gestalten](#)
[Architektur \(IMG A-W\)](#) / 3 ECTS

Weitere Anmerkungen

Further Reading:

<https://www.kisho.co.jp/page/209.html>

<https://www.theguardian.com/world/2023/jan/06/legacy-japan-nagakin-capsule-tower-lives-on-restored-pods>

<https://pierrerosseau.info/#capsule>

<https://meth-life.bandcamp.com/album/nakagin-integration-co-ltd-series-vol-1>

Studiengang	Architektur M.A.
Modul	36
ECTS	2,5
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Paul Ott
Titel der Veranstaltung	Architekturfotografie
Art der Veranstaltung	AKA-Interdisziplinär
Art der Prüfung	Präsentation, Projektdokumentation
Beschreibung der Veranstaltung	»man muß immer sagen, was man sieht, und, was noch mehr ist, sehen, was man sieht.« aus "Die Siedlung Pessac: Vierzig Jahre Wohnen à Le Corbusier" von Philippe Boudon
Zeit	Blockseminar nach Ankündigung / Vereinbarung
Ort/Raum	Nach Ankündigung / Vereinbarung (Neubau 1 / Raum 116.1, 101, 102, Hörsaal 301)
Teilnehmerzahl	Max. 10 Personen
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung mit vollem Namen und Matrikelnummer via E-Mail an: catherine.greiner@abk-stuttgart.de Kick-Off: Montag, 21. Oktober 2024, 10:00 Uhr, Neubau 1, Raum 116.1
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) abk-interdisziplinär / 2 ECTS Textildesign Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache Diplomstudiengang Bildende Kunst Architektur (A-W) / 3 ECTS Künstlerisches Lehramt (BFA) Architektur (A, A-W) / 3 ECTS Intermediales Gestalten Architektur (IMG A-W) / 3 ECTS
Weitere Anmerkungen	Sprache: deutsch Anrechnungsmöglichkeit weitere Module: B.A. Modul 19 – AKA-Interdisziplinär

Studiengang	Architektur M.A. und B.A. (interdisziplinär)
Modul	36
ECTS	2 x 2,5 CP (ECTS)
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Tobias Walliser, AM Kristof Gavrielides, KL Carsten Fuhrmann
Titel der Veranstaltung	Phantastic Patterns III AI Animation and Filmmaking
Art der Veranstaltung	Doppelstegreif
Art der Prüfung	Fortlaufende Teilleistungen
Beschreibung der Veranstaltung	Zur interdisziplinären Woche an der abk bieten wir wieder den Doppel-Stegreif „Phantastic Patterns“ zur kreativen Arbeit mit künstlicher Intelligenz an, bei dem TeilnehmerInnen aller Fachrichtungen in interdisziplinären 2er und 3er Teams oder auch einzeln mit KI Softwaretools arbeiten können. In der interdisziplinären Woche werden wir dazu aktuelle KI Software Tools vorstellen und erarbeiten. Der Doppel-Stegreif beschäftigt sich mit der Frage der menschlichen Wahrnehmung und der Wahrnehmung der Maschine und wie diese sich im kreativen Prozess ergänzen können. Dabei geht es in erster Linie um die Wahrnehmung von Mustern, Formen und der menschlichen Fähigkeit diesen eine Bedeutung zuzumessen. Sogenannte optische Täuschungen und Pareidolia sind hier nur ein Beispiel für diese Phänomene der Wahrnehmung. Interessanterweise sind auch generative Bild KIs zu diesen phantasievollen Wahrnehmungen und Darstellungen in der Lage und wir wollen uns diese Eigenschaften näher anschauen und für unsere Arbeit nutzen. In Zusammenarbeit mit KL Carsten Fuhrmann und der Werkstatt für Audiovision und Video sollen hier filmische Arbeiten entstehen, bei denen sowohl das Bild als auch der Ton durch KI-Werkzeuge erzeugt werden. Aus der Kooperation der Fachrichtungen mit den KIs erhoffen wir uns einige spannende Ergebnisse. Der Stegreif wird im Dezember und Januar noch fortgesetzt mit wöchentlichen Besprechungen voraussichtlich jeweils Mittwoch Vormittags (in Absprache). Die finale Präsentation in Form eines Screenings findet Ende Januar 2025 statt.
Zeit	Interdisziplinäre Woche Anfang Dezember 2024 und weitere Termine wöchentlich nach Absprache
Ort/Raum	CAD Labor, NB I. Werkstattbau, Raum 1.04
Teilnehmerzahl	Max. 16
Anmeldung zur Teilnahme	Via Mail an: kristof.gavrielides@abk-stuttgart.de oder beim ersten Termin
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) abk-interdisziplinär / 2 ECTS Textildesign Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache Diplomstudiengang Bildende Kunst Architektur (A-W) / 3 ECTS Künstlerisches Lehramt (BFA) Architektur (A, A-W) / 3 ECTS Intermediales Gestalten Architektur (IMG A-W) / 3 ECTS

Weitere Anmerkungen

Studiengang

Architektur M.A.

Modul	37 – Wissenschaftliche Arbeit
ECTS	7,5
Dozent*in/Prüfer*in	Projektbetreuender Professor / Professorin
Titel der Veranstaltung	Wissenschaftliche Arbeit
Art der Veranstaltung	je nach Klasse und nach Vereinbarung
Art der Prüfung	Schriftliche, wissenschaftliche Arbeit
Beschreibung der Veranstaltung	den Studierenden wird mit diesem Modul die Gelegenheit geboten, ihren Interessen auf einer anderen Ebene, als derjenigen des Entwurfsprojekts vertieft und systematisch nachzugehen. Ihre Gedanken mit neuem Wissen zu bereichern, kritisch zu durchleuchten, sie dabei zu erklären und weiterzuentwickeln und nicht zuletzt sie in verständlicher und nachvollziehbarer Form zur Sprache zu bringen. Die wissenschaftliche Arbeit kann zur Themenwahl wie auch zur Schwerpunktsetzung der Masterarbeit beitragen. Der Studierende wählt themenbezogen seinen ihn betreuenden Professor/in.
Zeit	je nach Klasse und nach Vereinbarung
Ort/Raum	je nach Klasse und nach Vereinbarung
Teilnehmerzahl	je nach Klasse und nach Vereinbarung
Anmeldung zur Teilnahme	je nach Klasse und nach Vereinbarung
Geöffnet für Hörer*innen Anderer Studiengänge	nein
Andere zugelassene Studiengänge Module (Modulcode) ECTS	-
Weitere Anmerkungen	

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

38

ECTS

7,5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Dr. Ole W. Fischer

Titel der Veranstaltung

Wissenschaftliche Arbeit und Thesisvorbereitung

Art der Veranstaltung

Seminar

Art der Prüfung

schriftlich (Hausarbeit)

Beschreibung der Veranstaltung

Den Studierenden wird mit diesem Modul die Gelegenheit geboten, ihren Interessen auf einer anderen Ebene, als derjenigen des Entwurfsprojekts vertieft und systematisch nachzugehen. Hier können Sie Ihre Gedanken mit neuem Wissen bereichern, kritisch durchleuchten, sie dabei erklären und weiterentwickeln und sie in verständlicher und nachvollziehbarer Form zur Sprache bringen. Die wissenschaftliche Arbeit kann zur Themenwahl wie auch zur Schwerpunktsetzung der Masterarbeit beitragen. Die Studierenden wählen themenbezogen ihre betreuende Professor*in.

Dieser Kurs gibt Hilfestellungen bei der Themenwahl, Methodik und Struktur der wissenschaftlichen Arbeit und richtet sich an alle MA Studierenden im 3 Semester.

Termine:

Erstes Treffen: Di 15.10.2024: Einführung

Anmeldung wissenschaftliche Arbeit bei FG Sekretariat und der/m betreuender Professor*in: Di 22.10.2024

Extended Abstract: 18.11.2024

Draft wissenschaftliche Arbeit: 16.12.2024

Abgabe in Absprache mit der/m betreuenden Professor*in, Note muss bis spätestens 28.02.2025 im FG Sekretariat vorliegen für Anmeldung zur Masterthesis SoSe 2025

Zeit

Montags, 11:00–12:45 und nach Vereinbarung

Ort/Raum

Neubau 1, Hörsaal 301

Teilnehmerzahl

Max. 12

Anmeldung zur Teilnahme

Auf Grund der Anmeldefrist zur Bearbeitung wissenschaftlichen Arbeit für das WiSe 24/25 beim Prüfungsausschuss bis spätestens Di, 22.10.24 wird dringend empfohlen, sich schon im Vorfeld (vor dem Beginn des WiSe 24) Kontakt mit der betreuenden Professor*in zu suchen und das Thema der wissenschaftlichen Arbeit zu besprechen. Wir sind auch in der vorlesungsfreien Zeit erreichbar. Anmeldung per Email: ole.fischer@abk-stuttgart.de und auf [ABK Portal Architektur/Klasse Architektur- und Designgeschichte](#)

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Weitere Anmerkungen

Leitfaden zur wissenschaftlichen Arbeit in der Architektur auf Portal ABK Architektur Lehrstühle/ Klassen Architektur/ Designgeschichte/ Wissenschaftliche Arbeit

Studiengang**Architektur M.A.****Modul**

39

ECTS

30

Dozent*in/Prüfer*in**Prof.in Fabienne Hoelzel****Titel der Veranstaltung****Master-Arbeit (Abschlussarbeit)****Art der Veranstaltung**

je nach Klasse und nach Vereinbarung

Art der Prüfung

je nach Klasse und nach Vereinbarung

**Beschreibung
der Veranstaltung**

die Masterarbeit ist eine eigenständige und nicht betreute Arbeit. Studierende können eigene Themenvorschläge einreichen. Die wissenschaftliche Arbeit im 3.Semester kann zur Findung der Themenwahl und auch zur Schwerpunktsetzung der Masterarbeit herangezogen werden. Die Entscheidung über das Thema erfolgt durch den Vorsitzenden der MA-Prüfungskommission im Einvernehmen mit den weiteren Kommissionsmitgliedern. Bei Ablehnung muss der Studierende das von der MA Prüfungskommission gestellte Thema bearbeiten. (Die Ausgabe des gestellten Themas erfolgt durch den Prüfungsvorsitzenden) Während der Bearbeitungszeit finden 2 Kolloquien statt.

Zeit

je nach Klasse und nach Vereinbarung

Ort/Raum

je nach Klasse und nach Vereinbarung

Teilnehmerzahl

je nach Klasse und nach Vereinbarung

**Anmeldung zur
Teilnahme**

je nach Klasse und nach Vereinbarung

**Geöffnet für Hörer*innen
Anderer Studiengänge****nein****Andere zugelassene Studiengänge /
Module (Modulcode) ECTS**

-

Weitere Anmerkungen